

# Qeridoo

Speedkid1

Speedkid2



Dieses Produkt erfüllt sämtliche sicherheitstechnischen Anforderungen der europäischen Norm für Fahrräder und Fahrradanhänger (DIN EN 15918).



## Herstellergarantie



### Tipp!

Sichern Sie sich unsere exklusive Herstellergarantie. Registrieren Sie Ihren neuen Qeridoo einfach online unter [herstellergarantie.qeridoo.de](http://herstellergarantie.qeridoo.de).

Weitere Informationen zur Herstellergarantie finden Sie im Abschnitt „Garantiebestimmungen“ auf Seite 33.



## Zertifikate

Der Speedkid erfüllt sämtliche sicherheitstechnischen Anforderungen der Europäischen Sicherheitsnorm EN 15918, ebenfalls berücksichtigt ist die Kinderwagen-Norm EN 1888. Unsere Kinderfahrradanhänger erfüllen zudem sämtliche Schadstoffgrenzwerte, die von den europäischen Sicherheitsnormen gefordert werden. Die Einhaltung der gesetzlichen Schadstoffgrenzwerte sämtlicher Textilien wird zudem durch unabhängige Prüfungsinstitute, wie z.B. den TÜV, regelmäßig überprüft. Das Qualitätsmanagement ist entsprechend der ISO 9001 zertifiziert.

## Schadstoffprüfung

### Chemische Prüfungen

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| » REACH (SVHC Kandidatenliste) | » Weichmacher                                 |
| » PAK                          | » Reib- / Schweiß- / Speichel- / Farbechtheit |
| » Lösliche Schwermetalle       | » Kurzkettige Chlorparaffine                  |
| » Allergene                    | » Zinnorganische Verbindungen                 |
| » Formaldehyd                  | » Azofarbstoffe                               |
| » Flammschutzmittel            |   |



## Dokumentation



### Achtung!

Die Aussagen in dieser Dokumentation sind nicht als Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften zu verstehen. Bei aller Sorgfalt können technische Ungenauigkeiten oder Auslassungen nicht ausgeschlossen werden. Einzelne Informationen können bei Bedarf kurzfristig und ohne gesonderte Mitteilung geändert werden. Die aktuellste Version steht für Sie im Downloadbereich unserer Website zur Verfügung.

Die vorliegende Dokumentation kann in weiteren Sprachen bei der Qeridoo GmbH nachbestellt werden oder steht, sofern bereits verfügbar, auf unseren Internetseiten zum Download bereit. Besuchen Sie uns unter: [www.qeridoo.de](http://www.qeridoo.de)

## Copyright

Alle Rechte an dieser Dokumentation verbleiben bei der Qeridoo GmbH. Enthaltene Texte, Werte und Abbildungen dürfen nicht unbefugt vervielfältigt, verbreitet, zu Wettbewerbszwecken verwertet oder anderen zugänglich gemacht werden. Sollten im Rahmen dieser Dokumentation weitere Produktnamen verwendet werden, sind diese in der Regel als eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers anzusehen.

## Aussprache und Bedeutung

Qeridoo wurde dem spanischen querido entlehnt, was soviel bedeutet wie **gern haben, lieben** oder **mögen**. Und genau das tun wir. Wir lieben unsere Produkte.

**Qeridoo**  
Qeridoo - ke'ri.do

## Einleitung

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch   | 4 |
| Leistungsgrenzen              | 4 |
| Größe                         | 5 |
| Hinweise zum Benutzerhandbuch | 5 |
| Abweichung der Farben         | 5 |

## Sicherheitshinweise

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| Benutzer                    | 6 |
| Einsatzbedingungen          | 6 |
| Passagiere                  | 7 |
| Zugfahrzeug (Trailer-Modus) | 7 |
| Wartung und Aufbewahrung    | 7 |
| Radfahren mit Anhänger      | 8 |
| Zusätzliche Fahrspuren      | 8 |
| Zusätzliches Gewicht        | 8 |
| Defensive Fahrweise         | 8 |

## Produktübersicht

- |                             |    |
|-----------------------------|----|
| Lieferumfang                | 9  |
| Bauteile und Bedienelemente | 10 |
| Seitenansicht               | 10 |
| Rückansicht                 | 11 |

## Montage

- |                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Inhalt auspacken                  | 12 |
| Kabine aufklappen                 | 12 |
| Laufräder einsetzen               | 13 |
| Radabweiser anbringen             | 13 |
| Schiebegriff montieren            | 14 |
| Rückenlehne und Bezug festziehen  | 14 |
| Wimpel einsetzen                  | 15 |
| Optionale Montageschritte         | 15 |
| Buggy-Rad montieren               | 15 |
| Buggy-Rad einstellen              | 15 |
| Deichsel montieren                | 16 |
| Kupplung an ein Fahrrad montieren | 16 |
| Rücklicht montieren               | 18 |

## Betrieb

- |  |    |
|--|----|
| Handparkbremse betätigen                 | 19 |
| Schiebegriff einstellen                  | 19 |
| Betriebsart einstellen                   | 19 |
| Buggy-Rad einstellen                     | 20 |
| Buggy-Rad entnehmen (Trailer-Modus)      | 20 |
| Rad freidrehend einstellen (Buggy-Modus) | 21 |
| Rad feststellen (Walker-Modus)           | 21 |
| Deichsel einsetzen                       | 21 |
| Wimpel verwenden                         | 21 |
| Handschlaufe anlegen                     | 21 |
| 5-Punkt-Sicherheitsgurt anlegen          | 21 |
| Ladung sichern                           | 21 |
| Stauraum beladen                         | 21 |
| Innentasche nutzen                       | 21 |

- |   |   |    |
|---|---|----|
| 4 | Kinder einsteigen lassen                | 22 |
|   | Kabine vorbereiten                      | 22 |
|   | Kinder Platz nehmen lassen              | 22 |
|   | Kinder anschnallen                      | 22 |
|   | Mittlere Sitzposition (Speedkid2)       | 23 |
|   | Gewichtsverteilung und Stützlast prüfen | 24 |
|   | Stützlast prüfen                        | 24 |
|   | Stützlast ändern                        | 24 |
|   | Gesamtgewicht zu hoch                   | 24 |
|   | Anhänger an ein Fahrrad kuppeln         | 25 |
|   | Anhänger abkuppeln                      | 26 |
|   | Komfortfunktionen nutzen                | 26 |
|   | Klimafunktionen nutzen                  | 26 |
|   | 2-in-1-Verdeck einstellen               | 26 |
|   | Belüftungsfenster verwenden             | 26 |
|   | Panoramadach nutzen                     | 27 |
|   | Federung einstellen                     | 27 |
|   | Aufbewahren                             | 28 |

## Pflege und Wartung

- |    |   |    |
|----|---|----|
| 9  | Pflege  | 29 |
|    | Nach jedem Gebrauch   | 29 |
|    | Nach starken Witterungseinflüssen                                       | 30 |
|    | Bei Nichtgebrauch   | 30 |
| 12 | Wartungsintervalle  | 30 |
|    | Vor jeder Fahrt   | 30 |
|    | Monatlich (oder alle 200 km)  | 30 |
|    | Halbjährlich (oder alle 500 km)   | 31 |
|    | Alle zwei Jahre (oder alle 2.000 km)                                    | 31 |
|    | Alle drei Jahre (oder alle 3.000 km)                                    | 31 |
|    | Alle vier Jahre (oder alle 5.000 km)                                    | 31 |
|    | Allgemeine Gebrauchshinweise für Batterien                              | 31 |
|    | Hinweise zur Entsorgung von leeren Batterien                            | 31 |
|    | Hinweise zur Entsorgung von elektrischen bzw. elektronischen Altgeräten | 31 |

## Anhang

- |    |                       |    |
|----|-----------------------|----|
| 19 | Technische Daten      | 32 |
|    | Garantiebestimmungen  | 33 |
|    | Ersatzteile           | 34 |
|    | Rahmenbauteile        | 34 |
|    | Weitere Ersatzteile   | 35 |
|    | Support-Informationen | 39 |

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Der *Speedkid* ist als Fahrradanhänger konzipiert und mit einer zusätzlichen Buggy- und Walker-Funktion ausgestattet. Für den **Trailer-Modus** verbinden Sie ihn mittels Deichsel und Kupplung mit einem geeigneten Zugfahrzeug (Fahrrad oder Pedelec mit Motorunterstützung bis max. 25 km/h). Mit aufgestecktem Buggy-Rad dient der *Speedkid* im **Buggy-Modus** als Kinderwagen; im **Walker-Modus** verwenden Sie ihn zum Walken.

Der *Speedkid* ist als Einsitzer (*Speedkid1*) oder Zweisitzer (*Speedkid2*) erhältlich und dient ausschließlich der privaten Beförderung von einem oder zwei Kindern auf befestigten Wegen. Zusätzlich dürfen Sie Gepäck in den dafür vorgesehenen Fächern mitführen, sofern Sie die zulässigen Gewichte einhalten und das Gepäck bei gleichmäßiger Lastverteilung sicher verstauen.

Während der Fahrt muss jedes Kind mittels Sicherheitsgurt auf dem Sitz angeschnallt sein. Befördern Sie nur ein Kind, müssen Sie die Gurtanordnung gemäß der Anleitung im Kapitel „**Mittlere Sitzposition (Speedkid2)**“ auf Seite 23 so ändern, dass das Kind gesichert in der Mitte sitzt.

Der *Speedkid* erfüllt sämtliche sicherheitstechnischen Anforderungen der europäischen Norm für Fahrräder und Fahrradanhänger (DIN EN 15918), ebenfalls berücksichtigt ist die Kinderwagen-Norm EN 1888. Im Trailer-Modus muss entsprechend der StVZO ein Rücklicht angebracht sein und bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen in Betrieb genommen werden. Prüfen Sie vor der Benutzung des *Speedkid*, welche örtlichen Vorschriften dafür gelten und wie das Produkt verwendet werden darf.

Nicht zulässig sind der Betrieb in unbefestigtem Gelände, der Transport von Gepäckstücken im Fahrgastraum, die Beförderung von Tieren sowie eine gewerbliche Nutzung. Die im Kapitel „**Leistungsgrenzen**“ auf Seite 4 angegebenen Grenzwerte sind unbedingt einzuhalten und vor jedem Einsatz zu überprüfen. In jedem Fall ist der Fahrer des Gespanns bzw. der Bediener im Buggy- oder Walker-Modus für den ordnungsgemäßen Einsatz und die Verkehrstauglichkeit des *Speedkid* verantwortlich.

**Leistungsgrenzen**

Ein sicherer Einsatz des *Speedkid* ist nur möglich, wenn Sie bei jeder Betriebsart die folgenden Leistungsgrenzen beachten und einhalten:

Technische Details	Speedkid1	Speedkid2
<b>Gewichte</b>		
Zulässiges Gesamtgewicht ( <i>Speedkid</i> + Kinder + Gepäck)	50 kg	60 kg
Zulässige Nutzlast (Kinder + Gepäck)	35,5 kg	44,5 kg
Maximales Gesamtgewicht zwei Kinder	-	44 kg
Maximalgewicht je Kind	22 kg	22 kg
Kofferraum	5 kg	5 kg
<b>Alter</b>		
Mindestalter (ohne Zubehör) Das Kind muss selbstständig sitzen können; für Kinder bis 18 Monate empfehlen wir den Einsatz eines Sitzverkleinerers	6 Monate	6 Monate
Mindestalter (mit Zubehör)	1. Monat	1. Monat
Höchstalter	6 Jahre	6 Jahre
<b>Größe</b>		
Maximale Körpergröße	116,5 cm	116,5 cm

Bei Verwendung von Zubehör muss dieses von der Nutzlast abgezogen werden. Das Leergewicht des Anhängers mit verbauten Zubehörteilen plus Zuladung, darf das zulässige Gesamtgewicht nicht überschreiten.

**Größe**

Kinder dürfen bis zu einer Maximalgröße von 116,5 cm transportiert werden. Zusätzlich gelten folgende Einschränkungen für den Trailer-Modus:

Anforderung Deichsel	Speedkid1 und Speedkid2
Zulässiger Stützlastbereich (am Deichselkopf)	0 – 8 kg
Minimale Umgebungstemperatur	-10° C
Anforderung Zugfahrzeug	Speedkid1 und Speedkid2
Fahrzeugart	Fahrrad, Pedelec / E-Bike (Unterstützung bis 25 km/h)
Maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit	25 km/h; in Kurven max. 7 km/h (Schrittgeschwindigkeit)
Größe des Hinterrads	25" – 29"


**Hinweise zum Benutzerhandbuch**

Das vorliegende Benutzerhandbuch informiert Sie über alle technischen und sicherheitsrelevanten Aspekte, die Sie für Montage, Betrieb und Wartung des *Speedkid* benötigen.


- » Lesen Sie das Benutzerhandbuch vollständig durch.
- » Nutzen Sie das Benutzerhandbuch zur Unterweisung aller Benutzer.
- » Bewahren Sie das Benutzerhandbuch stets in Reichweite des *Speedkid* auf.

**Einige Abbildungen können je nach Modelltyp optische Abweichungen aufweisen.**


Im Benutzerhandbuch werden folgende typografische Elemente verwendet, um Sie auf mögliche Gefahrenquellen oder besondere Informationen hinzuweisen:



**Gefahr!**  
Kennzeichnet Hinweise der Gefahrenstufe Gefahr. Weist auf mögliche Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung zu Personenschäden führen könnten.



**Achtung!**  
Kennzeichnet Hinweise der Gefahrenstufe Achtung. Weist auf mögliche Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen könnten.



**Tipp!**  
Kennzeichnet wichtige Informationen zum aktuellen Thema. Weist auf Handlungsalternativen, weitere Informationsquellen oder hilfreiche Tipps hin.

Alle **Positionsangaben** (links, rechts, vorne, hinten, oben, unten etc.) beziehen sich auf einen Betrachter, der hinter dem Schiebegriff steht und in Fahrtrichtung blickt. Die Deichsel ist also vorne, der Schiebegriff hinten.

Als **Benutzer** wird im vorliegenden Benutzerhandbuch die Person verstanden, die Kinder mit dem *Speedkid* befördert und die dafür nötigen Einstellungen am Fahrzeug vornimmt.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für den *Speedkid1* und *Speedkid2* gleichermaßen.



### Gefahr!

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

Die in Ihrer Region geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie rechtliche Regelungen wie z. B. die Straßenverkehrsordnung (StVO) sind zusätzlich und im Zweifelsfall vorrangig zu beachten.

Stellen Sie sicher, dass der *Speedkid* nur von Personen benutzt wird, die, wie nachstehend definiert, zu dessen Bedienung geeignet sind. Die Benutzer müssen das vorliegende Benutzerhandbuch vollständig gelesen und verstanden haben.



### Achtung!

Der *Speedkid* ist kein Kinderspielzeug und darf nicht als solches zweckentfremdet werden. Entsprechend ist es nicht zulässig, den *Speedkid* an ein Kinderfahrrad anzuhängen.

## Benutzer

- » Als Benutzer gelten folgende Personen:
  - Jede Person, die Montagearbeiten am Fahrzeug ausführt oder Einstellungen ändert.
  - Der Fahrer des Zugfahrzeugs im Trailer-Modus.
  - Der Bediener im Buggy- oder Walker-Modus.
- » Der Benutzer muss ein Mindestalter von 16 Jahren und die geistige Reife zur Bedienung des *Speedkid* und zur Beförderung von Kindern besitzen.
- » Im Buggy-Modus ist die Bedienung durch einen jüngeren Benutzer zulässig, sofern dieser von einer Person beaufsichtigt wird, welche die vorgenannten Voraussetzungen erfüllt.
- » Der Benutzer ist stets für den ordnungsgemäßen Einsatz und die Verkehrstauglichkeit des *Speedkid* verantwortlich.

## Einsatzbedingungen

- » Der *Speedkid* darf nicht zu gewerblichen Zwecken oder unter Wettkampfbedingungen verwendet werden.
- » Kontrollieren Sie vor der ersten Verwendung die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz. Vor allem die Deichselhalterung, die Speichen und die Steckachsen der Laufräder müssen vor der Verwendung geprüft werden.
- » Überzeugen Sie sich vor jeder Fahrt vom ordnungsgemäßen und technisch einwandfreien Zustand des *Speedkid*. Führen Sie eine Sichtprüfung durch und beachten Sie insbesondere die Hinweise und Checklisten im Kapitel „**Wartungsintervalle**“ auf Seite 30. Die Hinweise im Abschnitt **Vor jeder Fahrt** und **Monatlich** gelten auch für die erste Verwendung des *Speedkid*.
- » Informieren Sie sich zusätzlich über landesspezifische Vorschriften und Verkehrsregelungen, wenn Sie grenzüberschreitende Ausflüge machen oder den *Speedkid* auf Auslandsreisen mitnehmen möchten.
- » Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die für die jeweilige Betriebsart erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Beachten Sie dazu insbesondere die Tabelle und die Hinweise im Kapitel „**Betriebsart einstellen**“ auf Seite 19.
- » Im Trailer-Modus muss bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen, auf der linken Seite des Schiebegriffs, ein Rücklicht angebracht und gemäß StVZO betrieben werden.
- » Schließen Sie den inneren Teil des 2-in-1-Verdecks vor jeder Fahrt, um die Kinder mit dem eingearbeiteten Insektenschutznetz vor Insekten und kleineren Steinchen zu schützen. Zum Schutz vor Abgasen sollte im Straßenverkehr zusätzlich die Fensterfolie geschlossen und das Belüftungsfenster geöffnet sein.

## Passagiere

- » Mit dem *Speedkid1* darf ein Kind und mit dem *Speedkid2* dürfen bis zu zwei Kinder im Alter von 6 Monaten bis zu 6 Jahren befördert werden. Zur Sicherung von Kindern, die unter 6 Monaten alt sind oder nicht selbständig aufrecht sitzen können, muss spezielles Zubehör verwendet werden, siehe: [zubehoer.qeridoo.de](http://zubehoer.qeridoo.de)
- » Die Kinder dürfen nicht größer als 116,5 cm sein, um in jeder Situation genügend Kopffreiheit zu besitzen.
- » Jedes Kind muss ordnungsgemäß mit einem 5-Punkt-Sicherheitsgurt angeschnallt sein.
- » Die Kinder sollten bei jeder Fahrt einen Fahrradhelm tragen. Dies wird auch dem Radfahrer im Trailer-Modus empfohlen, der mit gutem Beispiel vorangehen sollte.
- » Erklären Sie den Kindern vor jeder Fahrt, dass sie sich angemessen verhalten sollen. Das Lösen der Sicherheitsgurte, übermäßiges Schaukeln oder ein Hinauslehnen muss strengstens verboten sein.
- » Sorgen Sie für eine gute Belüftung der Kabine und passen Sie die Bekleidung der Kinder an die Witterungsbedingungen und an die Innentemperatur der Kabine an.
- » Lassen Sie die Kinder im *Speedkid* niemals unbeaufsichtigt und achten Sie darauf, dass sich die Kinder wohlfühlen.
- » Legen Sie bei längeren Fahrten regelmäßig Pausen ein, zu welchen die Kinder aussteigen und sich bewegen können. Sorgen Sie für eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme.



## Zugfahrzeug (Trailer-Modus)

- » Zulassungspflichtige Fahrzeuge, wie z. B. E-Bikes mit Motorunterstützung bis 45 km/h oder Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, sind als Zugfahrzeug nicht zulässig.
- » Bitte beachten Sie, dass Fahrradanhänger die von elektrisch unterstützten Fahrrädern (EPAC) gezogen werden, gesetzlich eingeschränkt sein können.
- » Das Fahrrad oder Pedelec (Motorunterstützung bis 25 km/h) muss technisch in Ordnung sein und zum Ziehen von Lasten entsprechend dem zulässigen Gesamtgewicht geeignet sein. Das maximal zulässige Gesamtgewicht entnehmen Sie bitte dem Kapitel „**Leistungsgrenzen**“ auf Seite 4. Lesen Sie dazu das Handbuch des Zugfahrrads oder wenden Sie sich für eine entsprechende Prüfung an einen Fachhändler.
- » Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen, Bremsbeläge und Bereifung des Fahrrads auf Funktion und Verschleiß. Prüfen Sie die Kupplung auf festen Sitz.
- » Das Fahrrad sollte für die Personenbeförderung mit einem Rückspiegel ausgestattet sein. Für Fahrten bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen ist eine funktionierende Beleuchtungseinrichtung gemäß StVZO vorgeschrieben.

## Wartung und Aufbewahrung

- » Beachten Sie sämtliche Hinweise zu Pflege und Wartung des *Speedkid* und halten Sie die angegebenen Wartungsintervalle ein, siehe „**Pflege und Wartung**“ auf Seite 29.
- » Montieren und verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör und Ersatzteile, die von Qeridoo hergestellt oder empfohlen werden; der Einsatz anderer Produkte führt zum Haftungsausschluss.
- » Nehmen Sie ausschließlich die baulichen Veränderungen oder Erweiterungen am Fahrzeug vor, die für den Einsatz von zugelassenem Zubehör gemäß beiliegender Montagehinweise erforderlich sind. Jede weitere Manipulation, die ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung des Herstellers erfolgt, führt bei Unfällen und Defekten zum Haftungsausschluss.
- » Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „**Aufbewahren**“ auf Seite 28, um den *Speedkid* bei Nichtgebrauch ordnungsgemäß zu lagern.

## Radfahren mit Anhänger

Das Fahrverhalten des Fahrrades ändert sich durch das Ziehen eines Anhängers deutlich, was sich insbesondere beim Bremsen und bei Kurvenfahrten bemerkbar macht. Beachten Sie dazu die hier beschriebenen Sachverhalte:

- » Üben Sie das Radfahren mit Anhänger, bevor Sie am Straßenverkehr teilnehmen.
- » Befördern Sie Kinder erst, nachdem Sie sich auf einem geeigneten Gelände mit dem veränderten Fahrverhalten vertraut gemacht haben.
- » Denken Sie bei jeder Fahrt auch an die Sicherheit der Kinder. Passen Sie Ihre Fahrweise und die Geschwindigkeit stets an die örtlichen Gegebenheiten an – und vergessen Sie niemals, dass Sie einen Anhänger mitführen.

## Zusätzliche Fahrspuren

- » Die beiden Laufräder des *Speedkid* laufen außerhalb der gewohnten Fahrradspur. Beachten Sie auf allen Wegen, insbesondere bei Hindernissen und Schlaglöchern, dass Sie stets 3 geeignete Spuren für eine sichere Fahrt benötigen.
- » Der *Speedkid1* ist 77 cm und der *Speedkid2* ist 87 cm breit. Halten Sie genügend Abstand zu Hindernissen und meiden Sie zu enge Wege. Passieren Sie Engstellen und Kurven stets langsam.
- » Fahrrad und Anhänger besitzen zusammen eine Gesamtlänge von mindestens 2,5 m. Fahren Sie Kurven in weiteren Radien als gewohnt und denken Sie an die zusätzlich benötigte Spur für das innere Laufrad des *Speedkid*.

## Zusätzliches Gewicht

- » Voll beladen wiegt der *Speedkid1* bis zu 50 kg und der *Speedkid2* bis zu 60 kg, die das Fahrrad zusätzlich zum Eigen- und Fahrergewicht ziehen, bremsen und in der Spur halten muss:
  - Ruckhaftes Anziehen und Bremsen führt zu hohen Belastungen an Kupplung und Deichsel, und damit zu höherem Verschleiß.
  - Beim Bremsen ist jeder Anhalteweg deutlich länger, die Belastung für die Bremsbeläge entsprechend größer. Auf nassen Wegen und auf Gefällestrrecken verlängert sich der Anhalteweg zusätzlich.
  - Beim Bremsen, insbesondere in Kurven, kann der Anhänger ausscheren oder das Hinterrad des Fahrrads zur Seite schieben und dessen Traktion verringern.
  - Hohe Fliehkraft in Kurven kann zum Umkippen des Anhängers führen.
- » Halten Sie die maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h ein und vermeiden Sie Fahrten in Schräglage.
- » Fahren Sie Gefälle, Abfahrten, bergab und Kurven höchstens mit Schrittgeschwindigkeit (max. 7 km/h), um zu hohe Fliehkraften auszuschließen.

## Defensive Fahrweise

- » Fahren Sie stets defensiv und vorausschauend.
- » Bremsen Sie frühzeitig vor Erreichen von Kurven, Einmündungen, Hindernissen etc. ab.
- » Befahren Sie unebene Wege stets langsam; halten Sie sich von Treppen, Rolltreppen und sehr steilen Wegstrecken fern.
- » Steigen Sie bei Bordsteinkanten vom Fahrrad ab und passieren Sie diese nur langsam.



### Gefahr!

Eine Nichteinhaltung der zuvor genannten Sicherheitshinweise kann zu Sach- und Personenschäden führen.

## Lieferumfang



- |  |   |
|--|---|
| 01 Kabine mit Sitzen und 5-Punkten-Sicherheitsgurten | 06 Multiwheel Buggy-Rad                               |
| 02 Schiebegriff mit Handschlaufe und Handparkbremse  | 07 Wimpel mit 2-teiliger Wimpelstange und Mittelstück |
| 03 Rücklicht (StVZO konform)                         | 08 Radabweiser (2x)                                   |
| 04 Deichsel mit Kupplung und Sicherungsband          | 09 2 Laufräder  |
| 05 Kopfstützen (Modellabhängig)                      |   |

Im Lieferzustand sind einige Funktionseinheiten des *Speedkid* bereits vormontiert.

- » Packen Sie alle gelieferten Teile aus und legen Sie diese auf eine saubere Fläche.
- » Prüfen Sie den Verpackungsinhalt anhand der voranstehenden Liste.



### Achtung!

Wenden Sie sich umgehend an unseren Service, wenn Teile fehlen oder wenn Sie Beschädigungen an Verpackung oder Produkt feststellen, siehe „Support-Informationen“ auf Seite 39.

## Drehmomente

Empfohlene Drehmomente entnehmen Sie unter dem folgenden Link:  
[www.drehmoment.qeridoo.de](http://www.drehmoment.qeridoo.de)

## Bauteile und Bedienelemente

Seitenansicht



- 01 Kabine (Rahmen aus Aluminiumrohren mit wetterfester Textilbespannung)
- 02 2-in-1-Verdeck als Insekten- und Spritzwasserschutz, aufrollbar
- 03 verstaubare Sonnenblende
- 04 Panoramadach mit Belüftung
- 05 Seitenfenster mit Reflektorlinie und Belüftungsecke
- 06 Handschleufe für Buggy- und Walker-Modus
- 07 Sitze mit 5-Punkt-Sicherheitsgurten und optionalen Kopfstützen
- 08 Klappsystmrohr mit Scharnier
- 09 Blattfederung
- 10 Luftventil (Autoventil, Typ Schrader)
- 11 Laufrad 20" mit Steckachse
- 12 Reflektorstreifen
- 13 Deichsel für den Trailer-Modus
- 14 Deichselaufnahme
- 15 Verriegelungsknopf
- 16 Buggy-Rad für den dreirädrigen Betrieb im Buggy- oder Walker-Modus
- 17 Betriebsartenschalter:  
Buggy-Modus: Rad drehbar  
Jogger-Modus: Rad in Geradeauslauf  
Trailer-Modus: Buggy-Rad demontiert
- 18 Buggyradaufnahme am Kabinenrahmen
- 19 Frontreflektor, weiß

## Bauteile und Bedienelemente

Rückansicht



- 01 Sterngriffschraube mit Rohrschelle zur Befestigung des Schiebegriffs
- 02 Schiebegriff, höhenverstellbar mit Kopfprotectorfunktion, Überrollschutz
- 03 Drucktaste zur Höhenverstellung des Schiebegriffs
- 04 Handparkbremse
- 05 Belüftungsfenster, aufrollbar
- 06 Rücklichtposition
- 07 Heckreflektor, rot
- 08 Stauraum unter dem Schiebegriff
- 09 Kupplungsaufnahme mit Splintsicherung und Sicherungsband zur Sicherung der Deichsel am Fahrradrahmen
- 10 Gummikappe zur Entriegelung der Steckachse bei der Laufradmontage
- 11 Radabweiser zum Abweisen von Hindernissen
- 12 2 Kleinzeugtaschen im Fußraum der Kabine
- 13 Reflektornähte in der Textilbespannung
- 14 Wimpeltasche zur Aufnahme der Wimpelstange
- 15 Entriegelung des Klappsystems

Im Folgenden lesen Sie alle Informationen, die Sie für die ordnungsgemäße Montage Ihres *Speedkid* benötigen.

- » Stellen Sie sicher, dass Sie genügend Platz für die Montage haben. Beachten Sie auch die Türbreite des Montageorts: Der *Speedkid1* besitzt mit montierten Radabweisern eine Breite von 77 cm und der *Speedkid2* besitzt eine Breite von 87 cm.
- » Führen Sie die Handlungsanweisungen jeweils Schritt für Schritt aus.
- » Bei Bedarf folgen Sie dem nebenstehenden QR-Code, um im Internet ein Video zu Montage und Betrieb aufzurufen:
- » Unsere Videoanleitungen finden Sie auf unserem YouTube-Kanal unter <http://vt-sk.qeridoo.de>



### Gefahr!

Nehmen Sie niemals Montagearbeiten vor, wenn Kinder in der Kabine sind. Halten Sie Kinder während der Montage vom Fahrzeug fern.

Achten Sie beim Umgang mit beweglichen Bauteilen darauf, dass Sie Ihre Hände oder Finger nicht einklemmen. Prüfen Sie vor der ersten Verwendung alle Schraub- und Splintverbindungen auf festen Sitz.

### Inhalt auspacken

- » Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien sowie alle Schutzkappen und entsorgen Sie diese gemäß den in Ihrer Region geltenden Umweltrichtlinien.
- » Durchtrennen Sie die Kabelbinder auf der Unterseite der Kabine.

### Kabine aufklappen

- » Legen Sie die zusammengeklappte Kabine auf die Montagefläche.
  - » Stellen Sie sich vor die Kabine und halten Sie mit einer Hand das Rohr des hinteren Dachträgers fest.
  - » Klappen Sie die Kabine auf, indem Sie das Rohr nach oben ziehen.
- 
- » Fassen Sie die seitlichen Rohre des Klappsystems jeweils am unteren Teil des Scharniers an.
  - » Drücken Sie beide Scharniere soweit nach unten, bis diese hörbar einrasten.



### Laufräder einsetzen

- » Entfernen Sie die schwarzen Gummikappen von den Enden der Steckachsen und entsorgen Sie diese.
- » Heben Sie die Kabine etwas an, um das Laufrad leichter einsetzen zu können.
- » Setzen Sie ein Laufrad in die Achsaufnahme der Kabine:
  - Halten Sie das Laufrad so, dass Sie mit dem Daumen auf die Gummikappe an der Außenseite der Laufradnabe drücken können.
  - Drücken Sie auf die Gummikappe und halten Sie diese gedrückt, um die Sicherung der Steckachse zu öffnen.
  - Setzen Sie die Steckachse des Laufrads bis zum Anschlag in die Achsaufnahme ein.
  - Lassen Sie die Gummikappe los, um die Steckachse zu sichern.
- » Ziehen Sie am Laufrad, um die Arretierung des Laufrads in der Achsaufnahme zu prüfen.
- » Setzen Sie das zweite Laufrad in gleicher Weise ein.



### Gefahr!

Sichern Sie den *Speedkid* nach Montage der Laufräder bei jedem Abstellen gegen Wegrollen, siehe „**Handparkbremse betätigen**“ auf Seite 19

- » Prüfen Sie, ob genügend Luft in den Laufrädern ist (empfohlener Luftdruck: 2,5 – 3 bar). Bei Bedarf verwenden Sie z. B. eine Luftpumpe für Autoventile, um Luft aufzufüllen.

### Radabweiser anbringen

Der Radabweiser an beiden Seiten der Kabine verhindert, dass die Laufräder an Pfosten oder ähnlichen Hindernissen hängenbleiben.

- » Achten Sie darauf, dass die Schiebeaufnahmen für die Radabweiser an beiden Seiten angebracht und fest angezogen sind.
- » Schieben Sie den Radabweiser der Abbildung entsprechend auf die Schiebeaufnahme.
- » Achten Sie darauf, dass der Befestigungsmechanismus hörbar einrastet.
- » Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite des Anhängers.



### Tipp!

Sollte das Anbringen etwas schwergängiger sein, lösen Sie die Schrauben um eine Umdrehung oder verwenden Sie ein Kriechöl. Die Schrauben müssen im Anschluss wieder festgezogen werden.

## Schiebegriff montieren

Der Schiebegriff ist mehrfach höhenverstellbar und dient zum Schieben, Ziehen und Rangieren Ihres *Speedkid*. Im eingeklappten Zustand bietet der Schiebegriff einen Überrollschutz und funktioniert weiterhin als Kopfschutz.

- » Klappen Sie den Schiebegriff ganz auf. Halten Sie dazu beidseitig die Drucktasten gedrückt, siehe „**Schiebegriff einstellen**“ auf Seite 19.
- » Stellen Sie sich hinter die aufrecht stehende Kabine.
- » Lösen Sie die beiden Sterngriffschrauben am unteren Ende des Schiebegriffs, um die Rohrschellen leicht auf die Rohre des Kabinenrahmens schieben zu können.
- » Stecken Sie die Rohrschellen durch die beiden Aussparungen im Verdeck.
- » Halten Sie den Schiebegriff mit beiden Rohrschellen an die Rohre des oberen Kabinenrahmens.



- » Setzen Sie die Rohrschellen nacheinander mit leichtem Druck auf die Rohre des Kabinenrahmens. Sichern Sie diese jeweils, indem Sie die Sterngriffschrauben etwas anziehen.
- » Richten Sie den Schiebegriff waagrecht aus, indem Sie die Rohrschellen auf gleiche Höhe ganz nach oben schieben.
- » Ziehen Sie die Sterngriffschrauben fest an, um die Rohrschellen am Kabinenrahmen zu fixieren.



### Gefahr!

Achten Sie darauf, dass der Schiebegriff auch im Trailer-Modus bei jeder Fahrt montiert und entsprechend der Tabelle (siehe „**Betriebsart einstellen**“ auf Seite 19) eingestellt ist, nur dann ist die Kabine mit einem zusätzlichen Überrollbügel und Kopfschutz ausgestattet.

## Rückenlehne und Bezug festziehen

Die stabile Rückenlehne ist ein wichtiges Sicherheitsbauteil. Sie wird, ebenso wie die Textilbespannung der Kabine, unter dem Kabinenboden mit Gurten fixiert. Für einen guten Halt müssen diese Gurte stets fest angezogen sein.

- » Kippen Sie die Kabine nach hinten und stellen Sie diese auf ihre Rückseite. So machen Sie den unteren Kabinenrahmen für die Montage zugänglich.
- » Ziehen Sie die beiden in Fahrtrichtung verlaufenden Gurte so fest an, dass die Rückenlehne fixiert ist.



## Wimpel einsetzen



### Gefahr!

Im Trailer-Modus muss der Wimpel stets montiert sein. Andernfalls wird der recht niedrige *Speedkid* zu leicht von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, den Wimpel vor jeder Fahrt (auch im Buggy- oder Walker-Modus) in die Wimpeltasche zu stecken und gut sichtbar mitzuführen.

- » Verbinden Sie die beiden Teile der Wimpelstange mit Hilfe des orangefarbenen Mittelstücks.
- » Montieren Sie den Wimpel an der linken Außenseite des *Speedkid*:
  - Führen Sie die Wimpelstange durch die Schlaufe links oben am Verdeck.
  - Stecken Sie das Ende der Wimpelstange in die darunter befindliche Wimpeltasche.
- » Rollen Sie den Wimpel so aus, dass er gut sichtbar an der Wimpelstange flattern kann.



## Optionale Montageschritte

### Buggy-Rad montieren

Das Buggy-Rad benötigen Sie für den Buggy- und den Walker-Modus. Das Buggy-Rad wird direkt mit der am Rahmen befestigten Radaufhängung verbunden und ist um 360° drehbar gelagert.

- » Heben Sie die Kabine vorne an.
- » Stecken Sie das Buggy-Rad bis zum Anschlag in die Radaufnahme, bis es hörbar mit einem Klick-Geräusch einrastet.
- » Prüfen Sie, ob genügend Luft im Buggy-Rad ist (maximaler Luftdruck: 1,9 bar). Bei Bedarf verwenden Sie z. B. eine Luftpumpe für Autoventile, um Luft aufzufüllen.



### Buggy-Rad einstellen

- » Stellen Sie mit der Entriegelungstaste **a** und dem Betriebsartenschalter **b** vorne an der Radaufhängung die gewünschte Betriebsart ein:
  - Buggy-Modus: Buggy-Rad um 360° drehbar.
  - Walker-Modus: Buggy-Rad für den Geradeauslauf festgestellt.
  - Trailer-Modus: Buggy-Rad lösen und herausziehen.





## Deichsel montieren

Die Deichsel benötigen Sie nur im Trailer-Modus. Sie hängen den *Speedkid* damit hinter ein Fahrrad, das mit einer geeigneten Kupplung ausgestattet ist, siehe „Anhänger an ein Fahrrad kuppeln“ auf Seite 25.

Die Deichsel wird mit einem Sperrbolzen in der Deichselaufnahme fixiert und kann in zwei verschiedenen Positionen eingesetzt werden:

- » Anhängeposition: Die Deichsel zeigt nach vorne.
- » Bereitschaftsposition: Die Deichsel zeigt nach hinten und wird unter dem Kabinenboden mitgeführt.
- » In beiden Positionen wird die Deichsel zusätzlich mit einer Verriegelung gesichert.
- » Ziehen Sie mit einer Hand am Verriegelungsknopf und halten Sie diesen fest.



- » Drücken Sie mit der anderen Hand den vorderen Knopf an der Deichsel, damit der Sperrbolzen entriegelt.
- » Halten Sie den Knopf gedrückt und schieben Sie die Deichsel von vorne bis zur Markierung in die Deichselaufnahme.
- » Lassen Sie den Knopf los, damit der Sperrbolzen die Deichsel in der Deichselaufnahme fixiert.
- » Lassen Sie den Verriegelungsknopf los, damit dieser in die geschlossene Stellung zurückspringt und die Deichsel zusätzlich sichert.



### Tipp!

Sie müssen die Deichsel nach Gebrauch nicht komplett entfernen. Setzen Sie die Deichsel einfach von hinten in die Deichselaufnahme ein, um sie unter dem Kabinenboden zu verstauen, siehe „Deichsel einsetzen“ auf Seite 21.

## Kupplung an ein Fahrrad montieren



### Gefahr!

Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrrad zum Ziehen eines Fahrradanhängers geeignet ist, siehe „Leistungsgrenzen“ auf Seite 16. Da unter Umständen die Hinterradachse ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich dazu am besten an Ihren Fachhändler oder den Fahrradhersteller.

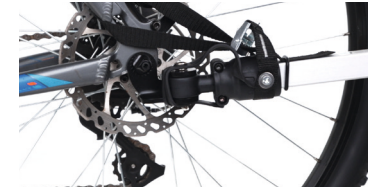


### Achtung!

Sichern Sie das Fahrrad gegen Umfallen und achten Sie darauf, dass das Hinterrad nach dem Lösen der Verschraubung nicht aus der Achsaufnahme fallen kann. Verwenden Sie z. B. einen Montageständer oder drehen Sie das Fahrrad so, dass Sie es auf Sattel und Lenker stellen können.

Im Lieferzustand ist die mitgelieferte Kupplung mit der Deichsel verbunden:

- » Lösen Sie die Splintsicherung und entnehmen Sie die Kupplung.
- » Stecken Sie die Splintsicherung anschließend wieder in den Deichselkopf der Deichsel.
- » Bereiten Sie das Fahrrad für die Montage der Kupplung vor, indem Sie die Verschraubung der Hinterradachse lösen:
  - Schnellspannachse: Öffnen Sie den Bügel des Schnellspanners und schrauben Sie die Hutmutter auf der anderen Seite der Hinterradachse ab.
  - Vollachse: Schrauben Sie die Mutter auf der linken Seite der Hinterradachse ab.
- » Montieren Sie die Kupplung an die Hinterradachse:
  - Stecken Sie die große Bohrung der Kupplung so auf die linke Seite der Hinterradachse, dass die Kupplung nach außen zeigt.
  - Schrauben Sie die zugehörige Mutter auf und ziehen Sie diese lose an.
  - Richten Sie das Hinterrad so aus, dass es sich frei drehen kann.
  - Richten Sie die Kupplung so aus, dass diese waagrecht nach hinten zeigt.
- » Ziehen Sie die Verbindung fest an, um das Hinterrad zu sichern:
  - Schnellspannachse: Verwenden Sie den mitgelieferten Schnellspannadapter. Ziehen Sie die Hutmutter so weit an, dass Sie den Spannbügel mit etwas Druck schließen können.
  - Vollachse: Ziehen Sie die Mutter mit einem Schraubenschlüssel fest an. Beachten Sie dabei die Hinweise zum Anzugsdrehmoment des Fahrradherstellers.



### Gefahr!

Die Achsmutter muss fest angezogen werden, um eine ausreichende Klemmkraft zu gewährleisten. Beachten Sie daher die Montageanleitung der Nabe und die Drehmomentangaben des Herstellers, wenn Sie die Achsmutter anziehen.



### Achtung!

Bedingt durch die Bauweise der Kupplung kann es an der Verbindungsstelle zwischen Fahrradrahmen und Kupplung zu leichten Abnutzungserscheinungen in Form von Kratzern kommen. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar.



### Gefahr!

Verwenden Sie keine Unterlegscheibe o. ä. an der Verbindungsstelle zwischen Fahrradrahmen und Kupplung, da dies die Stabilität der Verbindung beeinträchtigen kann.



### Tipp!

Die mitgelieferte Universal-Kupplung ist für die Montage an den meisten Hinterradausführungen geeignet. Sollte sie nicht zu Ihrem Fahrrad passen, finden Sie geeignete Adapter und Spezialkupplungen in unserem Kupplungsleitfaden unter: [www.qeridoo.de/kupplungsleitfaden](http://www.qeridoo.de/kupplungsleitfaden)



### Achtung!

Verwenden Sie kein Werkzeug, welches vorher mit herkömmlichem Stahl in Berührung gekommen ist. Kleinste Stahlpartikel könnten zu Kontaktkorrosion führen.

## Rücklicht montieren

Im Trailer-Modus muss gemäß den Vorgaben der StVZO bei schlechter Sicht oder Dämmerung ein zertifiziertes Rücklicht betrieben werden.

- » Klappen Sie den Schiebegriff in die höchste Position.
- » Montieren Sie das Rücklicht auf der linken Seite zwischen der Sterngriffschraube und dem Knickgelenk des Schiebegriffs.



### Tipp!

Beachten Sie die beigegefügte Informationen des Herstellers zum Betrieb des Rücklichts.

Im Folgenden erhalten Sie alle Informationen, um den *Speedkid* auf die gewünschten Betriebsarten anpassen und alle Komfortfunktionen nutzen zu können.

## Handparkbremse betätigen



### Gefahr!

Sichern Sie den *Speedkid* im Stand stets gegen Wegrollen, indem Sie die Feststellbremse betätigen. Denken Sie auch daran, diese rechtzeitig vor dem Losfahren zu lösen.

- » Stellen Sie sich hinter die Kabine.
- » Drücken Sie den Hebel der Handparkbremse nach unten.
- » Die Handparkbremse ist fest arretiert, wenn der Bremshebel mindestens zwei mal geklickt hat.
- » Überprüfen Sie, ob die Handparkbremse aktiviert wurde.
- » Drücken Sie ggf. den Bremshebel etwas weiter nach unten.
- » Zum Lösen der Bremse drücken Sie mit dem Daumen auf den roten Knopf an der Innenseite der Handparkbremse, bis diese vollständig entriegelt ist und bringen Sie den Hebel in seine oberste Position



### Achtung!

Rastet die Handparkbremse nur einmal ein, sind die Räder nicht verriegelt und der Anhänger kann wegrollen.



### Tipp!

Verwenden Sie die mitgelieferten Klettbänder um den Bremszug am Rahmen in Position zu halten.

## Schiebegriff einstellen

Die Höhe des Schiebegriffs ändern Sie mit Hilfe der beiden Drucktasten. Der Schiebegriff lässt sich auf mehrere Höhen einstellen.

- » Drücken Sie beide Drucktasten und halten Sie diese gedrückt, um die Höhenverstellung freizugeben.
- » Schwenken Sie den Schiebegriff auf die gewünschte Höhe.
- » Lassen Sie beide Drucktasten los, um die Einrastfunktion zu aktivieren.
- » Bewegen Sie den Schiebegriff etwas nach oben oder unten, bis die Höhenverstellung hörbar einrastet.

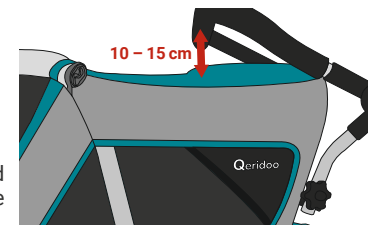


## Betriebsart einstellen

Sie können den *Speedkid* in einer der folgenden Betriebsarten einsetzen:

- » **Trailer-Modus:** Kinder im *Speedkid* beim Fahrradfahren mitnehmen
- » **Buggy-Modus:** *Speedkid* wie einen Kinderwagen verwenden
- » **Walker-Modus:** Kinder im *Speedkid* beim Walken mitnehmen

Damit der Überrollschutz des Schiebegriffs ausreichend Kopffreiheit bietet, beachten Sie bitte seine ordnungsgemäße Position im Trailer-Modus (siehe nebenstehende Abbildung).



Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Einstellungen, die Sie für die jeweilige Betriebsart an bestimmten Komponenten vornehmen müssen:

Komponente	Zustand der Komponente im Modus		
	Trailer	Buggy	Walker
<b>Buggy-Rad</b>	muss vollständig demontiert sein	montiert (frei drehend)	montiert (feststehend)
<b>Deichsel</b>	nach vorne gerichtet (Stützlast beachten!)	nach hinten gerichtet	nach hinten gerichtet
<b>Wimpel</b>	muss montiert sein	empfohlen	empfohlen
<b>Schiebegriff</b>	10 – 15 cm über dem Dach der Kabine	komfortable Höhe	komfortable Höhe
<b>Handschlaufe am Schiebegriff</b>	–	um ein Handgelenk gelegt	um ein Handgelenk gelegt
<b>5-Punkt-Sicherheitsgurt</b>	muss angelegt sein	muss angelegt sein	muss angelegt sein
<b>Rücklicht</b>	muss bei schlechter Sicht oder Dunkelheit in Betrieb sein (StVZO beachten)	empfohlen bei schlechter Sicht oder Dunkelheit	empfohlen bei schlechter Sicht oder Dunkelheit
<b>Fahrrad</b>	passende Kupplung muss montiert sein	–	–



**Gefahr!**

Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die für die jeweilige Betriebsart erforderlichen Einstellungen erfüllt sind. Beachten Sie dazu die Hinweise in den nachfolgenden Abschnitten.

**Buggy-Rad einstellen**

Je nach Betriebsart müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

**Buggy-Rad entnehmen (Trailer-Modus)**

Das Buggy-Rad darf im Trailer-Modus nicht montiert sein, da es in bestimmten Fahrsituationen aufsetzen und schwere Unfälle verursachen könnte.

- » Heben Sie die Kabine vorne etwas an.
- » Drücken Sie die Entriegelungstaste an der Radaufnahme und entnehmen Sie das Buggy-Rad vollständig.



**Tipp!**

Führen Sie das Buggy-Rad z. B. im Stauraum mit, um den *Speedkid* am Zielort flexibel nutzen zu können. Hinweise zur erneuten Montage finden Sie im Kapitel „**Buggy-Rad montieren**“ auf Seite 15.

**Rad freidrehend einstellen (Buggy-Modus)**

Zum Rangieren im Buggy-Modus muss sich das Rad frei um 360 ° drehen können.

- » Schieben Sie den Betriebsartenschalter nach oben, um das Rad freizugeben.

**Rad feststellen (Walker-Modus)**

Das Rad darf sich im Walker-Modus nicht quer zur Fahrtrichtung stellen. Um eine abrupte Blockierung auszuschließen, müssen Sie das Rad im Geradeauslauf arretieren.

- » Schieben Sie den Betriebsartenschalter nach unten, um das Rad in den Geradeauslauf zu bringen.
- » Drehen Sie das eingesteckte Rad so weit nach hinten, bis es hörbar einrastet.
- » Das Rad darf keinem Widerstand ausgesetzt werden (z.B. an Bordsteinen vorher anheben).

**Deichsel einsetzen**

Die Deichsel kann entweder nach vorne gerichtet in die Anhängelage gebracht werden oder nach hinten gerichtet in der Bereitschaftsposition mitgeführt werden. Beachten Sie dazu auch die Hinweise im Kapitel „**Deichsel montieren**“ auf Seite 16.



**Gefahr!**

Wickeln Sie das Sicherungsband der Deichsel mehrmals um die Deichsel, damit es in der Bereitschaftsposition nicht herunterhängt. Andernfalls könnte es an Hindernissen hängenbleiben.

**Wimpel verwenden**

Im Trailer-Modus muss der Wimpel gesteckt sein, siehe „**Wimpel einsetzen**“ auf Seite 21. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir dies auch für die übrigen Betriebsarten.

**Handschlaufe anlegen**

Im Buggy- und im Walker-Modus muss die Handschlaufe, die am Schiebegriff befestigt ist, während jeder Fahrt um das Handgelenk gelegt sein.

**5-Punkt-Sicherheitsgurt anlegen**

In jeder Betriebsart müssen die 5-Punkt-Sicherheitsgurte ordnungsgemäß eingestellt und jedes Kind angeschnallt werden, siehe „**Mittlere Sitzposition (Speedkid2)**“ auf Seite 23.

**Ladung sichern**

**Stauraum beladen**

- » Zum Öffnen, greifen Sie mit beiden Händen die Stauraumabdeckung
- » Ziehen Sie die Gummispannung der Stauraumabdeckung soweit auf, bis diese nach oben über den Rahmen geöffnet werden kann.
- » Packen Sie größere Gegenstände wie Taschen, Spielzeuge oder Jacken in den Stauraum. Bei Bedarf nutzen Sie den dort zusätzlich vorhandenen Getränkehalter.
- » Zum Schließen, spannen Sie die Stauraumabdeckung wieder über den Rahmen.

**Innentasche nutzen**

- » Stecken Sie Trinkflaschen oder Spielzeug der Kinder in die Innentasche im Fußraum.



**Gefahr!**

Beachten Sie beim Beladen das zulässige Gesamtgewicht und die Gewichtsgrenzen, siehe „**Leistungsgrenzen**“ auf Seite 4.

### Kinder einsteigen lassen

#### Kabine vorbereiten

- » Sichern Sie den *Speedkid* gegen Wegrollen, indem Sie die Handparkbremse betätigen.
- » Öffnen Sie das 2-in-1-Verdeck und klappen Sie dieses ganz auf.
- » Passen Sie die Sicherheitsgurte auf die Anzahl der Kinder an, siehe „**Mittlere Sitzposition (Speedkid2)**“ auf Seite 23.
- » Öffnen Sie die benötigten Sicherheitsgurte:
  - Entriegeln Sie das Gurtschloss, indem Sie den Druckknopf betätigen.
  - Ziehen Sie die beiden Steckzungen aus dem Gurtschloss.
  - Lösen Sie die kleinen Verschlüsse zur Fixierung der Gurtpolster.



#### Kinder Platz nehmen lassen

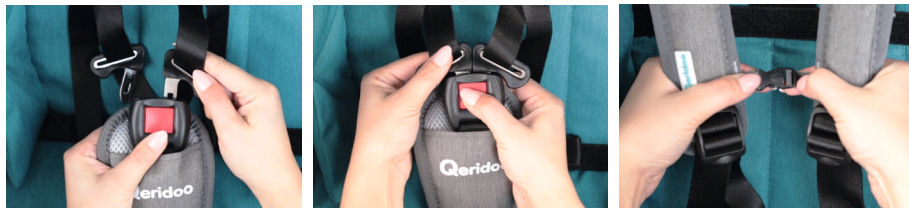
- » Ziehen Sie den Kindern einen geeigneten Fahrradhelm an oder verwenden Sie die optional erhältlichen Kopfstützen.
- » Lassen Sie die Kinder nacheinander einsteigen oder heben Sie die Kinder in die Kabine.
- » Bei Bedarf passen Sie die optionalen Kopfstützen an, indem Sie diese mit den Klettstreifen auf anderer Höhe an den Sitzen befestigen.



#### Tipp!

Im Trailer-Modus ist eine ausgewogene Lastverteilung besonders wichtig. Wenn sich die beiden Kinder deutlich im Gewicht unterscheiden, sollten Sie das schwerere Kind daher auf dem rechten Sitz Platz nehmen lassen. Im Zusammenspiel mit der links montierten Deichsel wirkt sich dies günstig auf das Fahrverhalten aus.

#### Kinder anschnallen



- » Helfen Sie dem Kind dabei, seine Arme durch die beiden seitlichen Teile des 5-Punkt-Sicherheitsgurts zu stecken.
- » Passen Sie die Sicherheitsgurte, die Gurtpolster und ggf. die optionale Kopfstütze auf die Größe des Kindes an.



#### Tipp!

Achten Sie darauf, dass Sie beim Einstellen der Gurtbandlänge nur an den Gurtbändern selbst ziehen und nicht an den Gurtpolstern, da diese fest mit der Sitzbank verbunden sind.

- » Stecken Sie die Steckzungen in das Gurtschloss, bis diese hörbar einrasten.
- » Prüfen Sie alle Teile des 5-Punkt-Sicherheitsgurts auf korrekten und komfortablen Sitz.
- » Schließen Sie die kleinen Verschlüsse zur Fixierung der Gurtpolster, falls die Gurtpolster des 5-Punkt-Sicherheitsgurts zu locker sitzen (siehe Foto oben). Achten Sie jedoch stets darauf, dass genügend Abstand zwischen Verschlüssen und Hals des Kindes vorhanden ist. Bei größeren Kindern ist eine zusätzliche Fixierung der Gurtpolster nicht empfehlenswert bzw. in der mittleren Sitzposition nicht möglich.
- » Schließen Sie das Verdeck und die zugehörigen Klett- und Magnetverschlüsse.



#### Tipp!

Sollte das Kind zu klein für die 5-Punkt-Sicherheitsgurte sein, dann empfehlen wir die Verwendung von Zubehör, wie z. B. einer Babyschale / Hängematte oder eines Sitzverkleinerers, sobald Ihr Kind aufrecht sitzen kann.



#### Gefahr!

Kontrollieren Sie den korrekten Sitz der Sicherheitsgurte und der Gurtschlösser vor jeder Fahrt. Ein Versagen der Rückhaltefunktion kann bei einem Unfall zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen. Fahren Sie nur los, wenn alle Kinder entweder einen Fahrradhelm tragen oder eine optionale Kopfstütze verwenden und ordnungsgemäß angeschnallt sind.

#### Mittlere Sitzposition (Speedkid2)

Für eine optimale Lastverteilung ist es wichtig, dass der Schwerpunkt der Beladung etwa in der Mitte der Kabine liegt. Im Lieferzustand sind die 5-Punkt-Sicherheitsgurte für die Beförderung von zwei Kindern voreingestellt. Soll nur ein Kind befördert werden, müssen Sie die Sicherheitsgurte so anpassen, dass das Kind in der Mitte sitzen kann.

- » Ziehen Sie die Gurtbänder aus den inneren Gurtschnallen.
- » Vertauschen Sie die inneren Steckzungen:
  - Schieben Sie die Steckzunge des linken inneren Gurts auf den rechten Gurt.
  - Schieben Sie die Steckzunge des rechten inneren Gurts auf den linken Gurt.



- » Sichern Sie die Gurte wieder mit Hilfe der Gurtschnallen:
  - Fädeln Sie jeweils das Ende des Gurts wie abgebildet in die Gurtschnalle ein.
  - Prüfen Sie beide Gurtschnallen unbedingt auf festen Sitz.
- » Setzen Sie ein Gurtschloss samt Polster und Gurt-schnalle in den mittleren Gurt um. Verwenden Sie dazu das Gurtschloss des linken oder des rechten Sitzes.



- » Wiederholen Sie diesen Vorgang in umgekehrter Reihenfolge, sobald Sie die Sicherheitsgurte zur Beförderung von zwei Kindern benötigen.



### Gewichtsverteilung und Stützlast prüfen

Für ein sicheres Fahrverhalten ist eine optimale Gewichtsverteilung wichtig. Der Schwerpunkt der Beladung sollte immer in der Mitte der Laufradachse liegen. Im Trailer-Modus darf die Stützlast, mit der die Deichsel auf der Kupplung aufliegt, weder zu hoch noch zu niedrig sein:

- » Stützlast zu hoch (> 8 kg): Die Kupplung wird zu stark belastet.
- » Stützlast zu niedrig (< 0 kg): Der Anhänger könnte die Traktion des Fahrrads durch Anheben verringern und so z. B. in Kurven kritische Situationen verursachen.
- » Schwerpunkt zu weit außen: Einseitige Beladung begünstigt das Umkippen in Kurven.



#### Gefahr!

Verteilen Sie die Beladung gleichmäßig über die Breite des *Speedkid*. Wenn Sie nur ein Kind befördern, muss das Kind in der Mitte sitzen, siehe „**Mittlere Sitzposition (Speedkid2)**“ auf Seite 23.

Prüfen Sie die Stützlast vor jeder Gespannfahrt. Stützlasten außerhalb des zulässigen Bereichs von 0 – 8 kg bewirken ein ungewolltes Fahrverhalten.

### Stützlast prüfen

Verwenden Sie z. B. eine Personenwaage, um die Stützlast zu messen:

- » Beladen Sie den *Speedkid* wie gewohnt und schnallen Sie die Kinder an.
- » Kuppeln Sie den Anhänger noch nicht an das Fahrrad.
- » Stellen Sie die Personenwaage neben die Deichsel.
- » Steigen Sie auf die Personenwaage und merken Sie sich das angezeigte Gewicht.
- » Heben Sie den Deichselkopf auf Kupplungshöhe an (ca. 35 cm).
- » Die Stützlast ist der Gewichtsunterschied zwischen dem aktuellen Messwert und dem, welchen Sie sich zuvor gemerkt haben.
  - Das Gewicht **muss gleich oder höher** sein als der Messwert ohne Deichsel.
  - Das Gewicht **darf höchstens 8 kg höher** sein als der Messwert ohne Deichsel.

### Stützlast ändern

Die Stützlast stellen Sie ein, indem Sie Ihr Gepäck verlagern oder verringern:

- » Stützlast über 8 kg: Verlagern Sie Gepäckstücke nach hinten.
- » Stützlast unter 0 kg: Verlagern Sie Gepäckstücke nach vorne.

### Gesamtgewicht zu hoch

- » Verringern Sie das Gepäckgewicht in den beiden Kleingezeugtaschen.
- » Verringern Sie das Gepäckgewicht im Stauraum.
- » Stellen Sie sicher, dass der *Speedkid1* im beladenen Zustand weniger als 50 kg wiegt.
- » Stellen Sie sicher, dass der *Speedkid2* im beladenen Zustand weniger als 60 kg wiegt.

### Anhänger an ein Fahrrad kuppeln



#### Gefahr!

Kuppeln Sie den *Speedkid* erst dann an ein Fahrrad, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- » Der Anhänger ist vollständig beladen.
- » Die Kinder tragen einen Fahrradhelm oder verwenden eine optionale Kopfstütze und sind ordnungsgemäß angeschnallt.
- » Das Buggy-Rad ist demontiert.
- » Die Stützlast ist geprüft und liegt innerhalb des zulässigen Bereichs (0 – 8 kg).

- » Entnehmen Sie den Sicherungssplint aus dem Deichselkopf der Deichsel.
- » Schieben Sie die Deichsel so auf die Kupplung am Fahrrad, dass die Splint-Bohrungen in Kupplung und Deichselkopf übereinander liegen.
- » Stecken Sie den Splint in die Bohrung und arretieren Sie die Splintsicherung.
- » Prüfen Sie die Verbindung von Kupplung und Deichsel auf festen Sitz.
- » Führen Sie das Sicherungsband der Deichsel so durch die Streben des Hinterrads, dass der Anhänger sicher mit dem Fahrradrahmen verbunden ist.
- » Fixieren Sie das Sicherungsband mit der Klemmschnalle am Deichselkopf. Achten Sie darauf, dass es während der Fahrt nicht in die Speichen des Hinterrads flattern kann. Wickeln Sie das Sicherungsband ggf. mehrmals um den Fahrradrahmen und fixieren Sie das Ende des Gurtbands mit dem Gummiring am Schaft der Deichsel.



#### Gefahr!

Achten Sie stets darauf, dass das Sicherungsband angelegt ist, bevor Sie den Kindersportwagen im Trailer-Modus verwenden. Zusätzlich ist darauf zu achten, dass das Sicherungsband nicht in bewegliche Teile des Zugfahrrads gelangen kann.



#### Gefahr!

Sichern Sie die Deichsel stets mit dem Sicherungsband am Fahrradrahmen. So bleibt der Anhänger auch dann verbunden, wenn sich die Deichsel von der Kupplung löst.

Unabhängig davon muss die Kupplung stets ordnungsgemäß montiert und die Verbindung zur Deichsel mit dem verriegelten Splint gesichert sein. Andernfalls kann sich die Deichsel lösen und beim Auflaufen in die Speichen des Hinterrads schieben.

### Anhänger abkuppeln

- » Lösen Sie das Sicherungsband und wickeln Sie dieses um die Deichselstange. Fixieren Sie das Sicherungsband mit der Klemmschnalle an der Deichsel.
- » Entnehmen Sie den Sicherungssplint aus der Kupplung und ziehen Sie den Deichselkopf aus der Kupplung.
- » Stecken Sie den Sicherungssplint in den Kupplungskopf und arretieren Sie diesen.
- » Verstauen Sie die Deichsel wie im Kapitel Deichsel montieren auf Seite 16 in der Bereitschaftsposition.

### Komfortfunktionen nutzen

#### Klimafunktionen nutzen

##### 2-in-1-Verdeck einstellen

Das 2-in-1-Verdeck besteht aus einem Insektenschutznetz und einem Wetterverdeck:

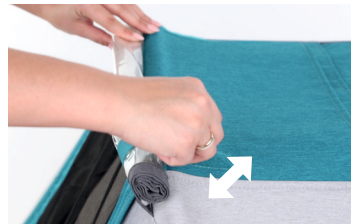
- » Der innere Teil des 2-in-1-Verdecks muss bei jeder Fahrt geschlossen sein, da das eingearbeitete Insektenschutznetz vor Insekten und kleineren Steinchen schützt.
- » Die äußere Haut des 2-in-1-Verdecks besteht aus einer strapazierfähigen Klarsichtfolie und kann aufgerollt werden. Sie schützt vor Spritzwasser und Starkwind und leitet Abgase über die Kabine hinweg ab.

Wetterverdeck öffnen:

- » Rollen Sie die Fensterfolie auf und befestigen Sie diese oben mit den beiden Klettverschlüssen.

Wetterverdeck schließen:

- » Öffnen Sie die oberen Klettverschlüsse und rollen Sie die Fensterfolie über das Insektenschutznetz.
- » Schließen Sie das Verdeck und die zugehörigen Klett- und Magnetverschlüsse.



#### Gefahr!

Fahren Sie niemals mit offenem Verdeck; zumindest das Insektenschutznetz muss als Steinschlagschutz geschlossen sein. Schließen Sie bei schlechtem Wetter oder in dichtem Straßenverkehr zusätzlich die Fensterfolie.

#### Belüftungsfenster verwenden

Das Belüftungsfenster an der Rückseite des *Speedkid* dient dazu, den Luftaustausch in der Kabine zu verbessern.

Belüftungsfenster öffnen:

- » Rollen Sie die Abdeckung nach oben und arretieren Sie diese mit dem oberen Klettverschluss.



Belüftungsfenster schließen:

- » Lösen Sie den oberen Klettverschluss, um die Abdeckung freizugeben.
- » Schließen Sie die Abdeckung mit dem unteren Klettverschluss.



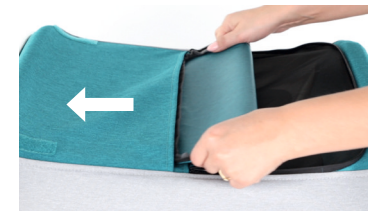
#### Gefahr!

Öffnen Sie das Belüftungsfenster an heißen Tagen oder in dichtem Straßenverkehr, um warme Luft oder Abgase schneller aus der Kabine abzuleiten.

#### Panoramadach nutzen

Das Panoramadach ist mit einer Sonnenblende und einem Belüftungsfenster ausgestattet, die Sie nach Bedarf öffnen und in der dafür vorgesehenen Tasche verstauen oder mittels Reißverschluss schließen können.

- » Zum Öffnen, lösen Sie den Reißverschluss der Sonnenblende und schieben Sie diese in die davor angebrachte Tasche.
- » Zum Schließen ziehen Sie die Sonnenblende aus der Tasche und verschließen diese wieder mit dem Reißverschluss.



#### Federung einstellen

Die Blattfedern des *Speedkid* sind durch einfaches Verschieben der Klemmen einstellbar.



#### Achtung!

Achten Sie bei jeder Fahrt darauf, ob die Federwirkung für die aktuelle Beladung geeignet ist. Sollten Sie beim Überfahren von Unebenheiten Schlaggeräusche hören, ist die Federung zu weich eingestellt. Passen Sie die Einstellung umgehend an, indem Sie die Klemme zur Radachse hin verschieben.



#### Gefahr!

Stellen Sie stets an beiden Blattfedern die gleichen Werte ein; unterschiedliche Federwege können das Fahrverhalten negativ beeinflussen.

- » Um die Klemme auf den Blattfederblechen verschieben zu können, lösen Sie die Rändelschraube.
- » Verschieben Sie die Klemme mit der Rändelschraube entsprechend den folgenden Angaben:
  - Schieben Sie die Klemme ganz nach vorne, wenn Sie ein sehr leichtes Kind und wenig Gepäck befördern (weiche Federung).
  - Schieben Sie die Klemme nach hinten für zwei Kinder und viel Gepäck (harte Federung).
- » Ziehen Sie die Rändelschraube fest an und schieben Sie die Klemme der Battfeder auf der anderen Seite an die gleiche Position.



### Aufbewahren

Zur Aufbewahrung klappen Sie den *Speedkid* einfach zusammen und lagern ihn an einem geschützten Ort. Beachten Sie dazu auch die Hinweise im Kapitel „**Pflege**“ auf Seite 29.



#### Gefahr!

Beim Aufstellen und Zusammenfallen der Kabine können Sie sich Hände oder Finger an den beweglichen Bauteilen einklemmen. Führen Sie die Arbeiten vorsichtig aus und halten Sie Ihre Kinder von dem Fahrzeug fern.

- » Stellen Sie sich hinter die Kabine und öffnen Sie die Stauraumabdeckung



- » Ziehen Sie die Schieber an beiden Seiten der Klappsystemrohre mit Zeige- und Mittelfinger nach oben, um die Scharniere zu entriegeln.
- » Während Sie die Schieber in der oberen Position halten, drücken Sie mit den Handflächen von oben auf die Klappsystemrohre, um die Scharniere zu öffnen.
- » Drücken Sie anschließend den Schiebegriff ganz nach vorne, um die Kabine zusammenzuklappen.



#### Achtung!

Klappen Sie die Kabine nur zusammen, wenn diese innen und außen gereinigt und vollständig trocken ist.



#### Achtung!

Trotz der Verwendung von wetterbeständigen Materialien kann Korrosion nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Tausalze wie Magnesiumchlorid können zu Spannungsrissskorrosionen an den Bauteilen führen. Im Winter oder bei Verwendung im Regen empfiehlt sich eine Reinigung des Sportwagens nach jeder Fahrt mit einem trockenen Tuch, sowie eine Behandlung mit Reinigungsmitteln und Schutzmitteln wie z. B. Wachs oder Sprühöl alle zwei Wochen.



#### Achtung!

Verwenden Sie bei Regen- und Schneefahrten immer das passende Regenverdeck. Achten Sie bitte darauf, dass Textilien bzw. Stoffteile stets vollständig trocken sein müssen, um die Bildung von Schimmel- und Stockflecken vorzubeugen. Um ein Ausbleichen des Stoffes zu vermeiden, empfehlen wir den Anhänger nicht dem prallen Sonnenlicht auszusetzen. Beim Transportieren des Anhängers im Fahrzeug, decken Sie den Bezug ab, da das Glas eines Fahrzeugs das Ausbleichen des Stoffes beschleunigen kann.

Durch regelmäßige Pflege und Wartung aller Bauteile und Komponenten wirken Sie einem vorzeitigen Verschleiß entgegen und halten den *Speedkid* dauerhaft betriebsbereit. Dies ist besonders wichtig, wenn auf Ihre individuellen Einsatzbedingungen einer der folgenden Einflussfaktoren zutrifft:

- » Häufiger Einsatz mit hoher Kilometerleistung
- » Regelmäßiger Betrieb nahe am max. zulässigen Gesamtgewicht
- » Sportlicher Fahrstil (ruckhaftes Anfahren und Bremsen, schnelle Kurvenfahrten etc.)
- » Übermäßiger Witterungseinfluss, wie z. B. UV-Strahlung, Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit, Salzkontakt (Streusalz, Meerwasser, salzhaltige Luft)
- » Ungünstige Lagerbedingungen (Platzmangel, Temperaturschwankungen, Sonnenlicht und Feuchtigkeit)



#### Achtung!

Beachten Sie unbedingt die folgenden Pflegehinweise und Wartungsintervalle. Führen Sie die in den Checklisten angegebenen Prüfungen gewissenhaft und zu den angegebenen Zeitpunkten aus, um den *Speedkid* in einem technisch sicheren Zustand zu betreiben. Ersetzen Sie beschädigte Bauteile umgehend, siehe „**Ersatzteile**“ auf Seite 29. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Service oder an Ihren Fachhändler vor Ort, siehe „**Support-Informationen**“ auf Seite 39.

### Pflege



#### Achtung!

Verwenden Sie zur Reinigung nur Wasser und haushaltsübliche Pflegemittel wie z. B. Spül- und Textilpflegemittel, weiche Tücher oder Imprägnier- und Silikonspray. Setzen Sie keine scharfkantigen Hilfsmittel oder Reinigungsmittel mit scheuernder Wirkung ein. Säure- oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel sind ebenso nicht zulässig.

### Nach jedem Gebrauch

- » Reinigen Sie den Innenraum der Kabine.
- » Achten Sie auf grobe Verschmutzungen und entfernen Sie diese möglichst sofort.

### Nach starken Witterungseinflüssen

- » Führen Sie eine gründliche Innen- und Außenreinigung der Kabine durch.
- » Pflegen Sie alle gleitenden oder beweglichen Teile mit Silikonspray.
- » Klappen Sie die Kabine nur zusammen, wenn diese gereinigt und vollständig trocken ist.
- » Wischen Sie das Gestell und den gesamten Bezug trocken.

### Bei Nichtgebrauch

- » Lagern Sie den *Speedkid* nur an Orten mit einer Lagertemperatur im zwischen -23 °C und 65 °C.
- » Der Wagen sollte nur im trockenen Zustand zusammengeklappt gelagert werden.
- » Der Lagerort sollte trocken, gut belüftet und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.
- » Bei höherer Lagertemperatur sollten Sie die Laufräder getrennt von der Kabine aufbewahren, da das Gummi der Bereifung zur Geruchsbildung führen kann.
- » Verwenden Sie eine Qeridoo faltgarage, wenn der *Speedkid* im Außenbereich aufbewahrt werden muss.



#### Achtung!

Beachten Sie bitte, dass bei Verwendung der optionalen faltgarage der Anhänger vollständig trocken sein muss.

## Wartungsintervalle



#### Achtung!

Ersetzen Sie korrodierte Stahl- bzw. Aluminiumteile sofort. Biegen Sie deformierte oder verbogene Aluminiumteile keinesfalls zurück (Bruchgefahr). Ersetzen Sie verbogene Aluminiumteile sofort. Ersetzen Sie Kunststoffteile sofort, die z. B. durch Witterungseinflüsse porös oder brüchig geworden sind.

### Vor jeder Fahrt

- » Prüfen Sie die Laufräder auf festen Sitz; die Steckachsen müssen in der Achsaufnahme eingerastet sein und dürfen sich nicht ohne Drücken der Gummikappe abziehen lassen.
- » Prüfen Sie den Luftdruck der Laufräder; er sollte im Bereich 2,5 – 3 bar liegen.
- » Prüfen Sie den Luftdruck des Buggy-Rads (maximaler Luftdruck: 1,9 bar).
- » Prüfen Sie das Gesamtgewicht inkl. Kindern und Gepäck.
- » Prüfen Sie die Befestigungen und Verschlüsse des Verdecks und schließen Sie diese gegebenenfalls.
- » Prüfen Sie alle Gurte unter der Kabine auf festen Sitz; diese müssen für einen guten Halt von Verdeck und Rückenlehne fest angezogen sein.
- » Trailer-Modus: Stellen Sie sicher, dass das Buggy-Rad demontiert ist und die im Kapitel „Anhänger an ein Fahrrad kuppeln“ auf Seite 25 genannten Voraussetzungen erfüllt sind.
- » Buggy-Modus: Stellen Sie sicher, dass sich das Buggy-Rad frei drehen kann. Legen Sie die Handschlaufe um das Handgelenk, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- » Walker-Modus: Stellen Sie sicher, dass das Buggy-Rad im Geradeauslauf festgestellt ist. Legen Sie sich die Handschlaufe des Schiebegriffs um das Handgelenk, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- » Prüfen Sie, ob Deichsel, Kupplung und Buggy-Rad sowie deren Befestigung technisch in Ordnung sind.
- » Prüfen Sie den Zustand der Laufräder; ersetzen Sie Mäntel und Schläuche rechtzeitig.

### Monatlich (oder alle 200 km)

- » Prüfen Sie die Textilbespannung, alle Verschlüsse sowie die Sitze und Sicherheitsgurte auf Risse, Abnutzung und fehlende Teile.

- » Prüfen Sie alle Rahmenrohre sowie sämtliche Verbindungsstücke und Befestigungsbauteile auf Verschleißerscheinungen und Schäden.
- » Prüfen Sie alle Schraub- und Splintverbindungen auf festen Sitz.
- » Reinigen Sie die Steckachsen der Laufräder. Sprühen Sie die Steckachsen zusätzlich mit Silikonspray ein.

### Halbjährlich (oder alle 500 km)

- » Pflegen Sie alle gleitenden und beweglichen Teile mit Silikonspray.
- » Führen Sie eine gründliche Innen- und Außenreinigung der Kabine durch.
- » Führen Sie eine Kontrolle der Speichenspannung durch, diese muss zwischen 90 und 100kg liegen.

### Alle zwei Jahre (oder alle 2.000 km)

- » Tauschen Sie die Blattfedern aus, da sie ein Verschleißteil darstellen.

### Alle drei Jahre (oder alle 3.000 km)

- » Lassen Sie spätestens alle drei Jahre eine vollständige Inspektion durch eine Fachwerkstatt ausführen.

### Alle vier Jahre (oder alle 5.000 km)

- » Wechseln Sie die Steckachse.

## Allgemeine Gebrauchshinweise für Batterien

- » Nicht wiederaufladbare Batterien dürfen nicht aufgeladen werden.
- » Wiederaufladbare Batterien müssen vor dem Laden aus dem Gerät entfernt werden.
- » Verschiedene Typen von Batterien und alte und neue Batterien dürfen nicht miteinander verwendet werden.
- » Nur Batterien des gleichen oder äquivalenten Typs wie angegeben dürfen verwendet werden.
- » Batterien müssen immer gemäß der korrekten Polarität eingelegt werden.
- » Die Stromanschlüsse dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- » Leere Batterien müssen aus dem Gerät entfernt werden.
- » Leere Batterien dürfen nicht verbrannt werden, da diese explodieren oder auslaufen könnten.

### Hinweise zur Entsorgung von leeren Batterien



Das links abgebildete Symbol auf Batterien, der Verpackung oder mitgelieferten Dokumenten bedeutet, dass die Batterien am Ende ihres Lebenszyklus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Ggf. ergänzte Buchstaben unter der Mülltonne bedeuten, dass die Batterie Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthält. Sie sind als Verbraucher gesetzlich verpflichtet, alle Arten von Batterien (sowohl aufladbare als auch nicht wieder aufladbare) inkl. Knopfzellen bei den kommunalen Sammelstellen oder im Handel abzugeben. Dies ist für Sie kostenlos. Die ordnungsgemäße Entsorgung ermöglicht das Recycling wertvoller Rohstoffe und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

### Hinweise zur Entsorgung von elektrischen bzw. elektronischen Altgeräten



Das links abgebildete Symbol auf dem Produkt, der Verpackung oder mitgelieferten Dokumenten bedeutet, dass das Produkt am Ende seines Lebenszyklus getrennt von Haushaltsabfällen entsorgt werden muss. Sie sind als Verbraucher gesetzlich verpflichtet, elektrische oder elektronische Produkte bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro-Altgeräte abzugeben. Dies ist für Sie kostenlos. Bitte entnehmen Sie vor der Entsorgung des Produkts die Batterien. Die ordnungsgemäße Entsorgung ermöglicht das Recycling wertvoller Rohstoffe und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Weitere Informationen erhalten Sie ggf. bei Ihrer Gemeinde oder beim Verkäufer des Produkts.



## Technische Daten

Außenmaße	Speedkid1	Speedkid2
Länge (Trailer-Modus)	150 cm	150 cm
Breite (Außenbreite von Laufrad zu Laufrad)	77 cm	87 cm
Höhe (vom Boden bis zum Kabinendach)	95 cm	95 cm
Höhe Schiebegriff (niedrigstes / höchstes Einstellmaß)	90 cm / 116,5 cm	90 cm / 116,5 cm
Packmaß der zusammengeklappten Kabine (H x B x L)	30 x 72 x 86,5 cm	30 x 82 x 86,5 cm
Innenmaße	Speedkid1	Speedkid2
Sitzbreite (max. Breite in Schulterhöhe, über beide Sitze)	40 cm	50 cm
Sitzhöhe (max. Höhe zwischen Sitzfläche und Kabinendach)	72 cm	72 cm
Beinfreiheit (max. Länge zwischen Rückenlehne und Fußstütze)	55 cm	55 cm
Stauraum hinten	ca. 13 l	ca. 16 l
Gewichte	Speedkid1	Speedkid2
Gewicht Fahrradanhänger-Modus (Kabine, Räder, Griff, Deichsel)	14,5 kg	15,5 kg
Räder	Speedkid1 und Speedkid2	
<b>Laufрад</b>		
Ausführung	20"-Speichenrad, Steckachse	
Bereifung	20 x 1,75 (47-406)	
Schlauchgröße	20", 20 – 50 mm breit	
Ventiltyp	Autoventil (Schrader)	
Luftdruck	2,5 – 3 bar	
<b>Buggy-Rad</b>		
Ausführung	8,5"-Luftrad	
Ventiltyp	Autoventil (Schrader)	
Luftdruck maximal	1,9 bar	
Umgebungsbedingungen	Speedkid1 und Speedkid2	
Lagerort	Trocken, belüftet, keine direkte Sonneneinstrahlung	
Temperaturbereich für Lagerung	-23 °C – 65 °C	

## Garantiebestimmungen

## Exklusive Herstellergarantie für den Endkunden

Qeridoo garantiert dem Endkunden die **Mangelfreiheit des Produkts für den Zeitraum von 2 Jahren**. Zusätzlich bietet Qeridoo die erweiterte **Garantie auf den Rahmen für 5 Jahre**. Die Garantie besteht unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung und wird von dieser nicht berührt. Die Garantie beginnt mit dem Datum des Kaufs durch den Endkunden. Die Inanspruchnahme der Garantie ist ausschließlich nur für Erstkäufer bestimmt und sie gilt ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland. Die Rechte aus dem Garantievertrag sind nicht übertragbar und gelten ausschließlich für den Erstkäufer. Bitte unbedingt die Originalrechnung und die Garantiekarte (Garantiekarte) aufbewahren, diese werden zum Nachweis der Inhaberschaft benötigt. Es wird empfohlen, auch die Originalverpackung aufzubewahren, für den Fall einer Retourabwicklung. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Lager, Räder, Reifen und andere Verschleißteile. Von der Garantie ausgenommen sind Beschädigungen durch wissentliche oder unwissentliche, unsachgemäße Behandlung oder Gebrauch sowie unsachgemäße Lagerung und deren Folgeschäden. Ferner sind normale Abnutzungserscheinungen und Mängel aufgrund zweckwidriger Nutzung oder mangelnder Pflege, sowie Verfärbungen von Bezügen, von der Garantie ausgeschlossen.

Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur dann, wenn die folgenden Garantiebedingungen eingehalten werden. Der Käufer registriert das Produkt innerhalb von 3 Monaten nach Kauf unter **herstellergarantie.qeridoo.de**. Für die Registrierung wird die Rechnung mit Kaufdatum eines autorisierten Qeridoo Händlers benötigt. Ferner benötigt werden Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und die Seriennummer des Produkts, welches für die Herstellergarantie registriert wird. Ihre Daten werden nach dem neuen BDSG §1 Absatz 1 (Bundesdatenschutzgesetz) sicher bei uns aufbewahrt. Die Daten werden nur zum Zweck der Prüfung und Abwicklung eines Garantiefalls verwendet. Qeridoo behält sich vor, die Ursache des Mangels im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nachzuprüfen.

Zusätzlich dient die Registrierung im Falle eines Diebstahls als Nachweis der Inhaberschaft. Die Garantieleistung wird durch Qeridoo oder einen autorisierten Händler nach Freigabe durch Qeridoo erbracht. Nach Begutachtung des Schadens entscheidet Qeridoo nach eigenem Ermessen, ob ein Garantiefall vorliegt und wie dieser bearbeitet wird.

Die Garantie erlischt bei eigenständigen Reparaturversuchen durch den Kunden, oder einem vom Kunden beauftragten Dritten, sowie bei unzulässiger Veränderung des Produkts. Kosten oder Ersatz für entgangenen Gebrauch des Produkts im Falle der Inanspruchnahme der Garantie werden **nicht erstattet**. Im Falle des Austauschs geht das ausgetauschte Produkt in das Eigentum von Qeridoo über. Sofern das Produkt von Qeridoo nicht mehr geführt wird, ist ein nach Art und Güte vergleichbares Produkt nach Wahl von Qeridoo auszutauschen. Im Falle eines Umtauschs beginnt die Garantiezeit nicht erneut und wird nicht verlängert. Die kaufvertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Endkunden werden durch diese Herstellergarantie nicht berührt.

**Achtung!**

Für folgende Mängel wird keine Garantie / Gewährleistung übernommen:

- » Bildung von Schimmel- und Stockflecken, Roststellen bei unzureichender Pflege.
- » Übliche Abnutzungs- bzw. Verschleißerscheinungen, Kratzer, sowie Gebrauchsspuren und Abschürfungen durch unsachgemäße Verwendung.

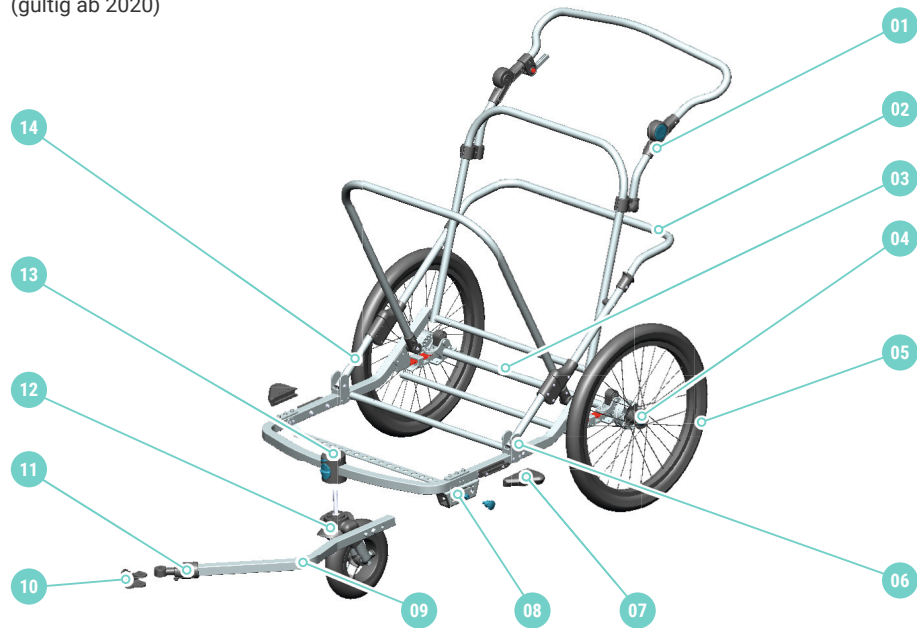
**Bitte wenden Sie sich mit einem Garantiefall direkt an uns.**

Über unsere Webseite ([service.qeridoo.de](https://service.qeridoo.de)) können Sie einen Garantiefall bequem online melden und dadurch eine zügige Bearbeitung sicherstellen.

Für die Registrierung der Herstellergarantie benötigen Sie die Seriennummer Ihres Qeridoos, eine Kopie des Original-Kaufbelegs mit Kaufdatum und eine E-Mailadresse. Die Seriennummer finden Sie auf einem Aufkleber am Rahmengestänge im Stauraum.

**Ersatzteile**

(gültig ab 2020)



**Rahmenbauteile**

Pos.	Artikel	Artikel-Nr. Speedkid1	Artikel-Nr. Speedkid2
01	Handgriff Set (grau) Handgriff 2 Set (petrol)	HGSK1-20-SET HGSK1-P-20-SET	HGSK2-20-SET HGSK2-P-20-SET
02	Innenraumrohr Speedkid Ø22x90°	Y-IRRSK1-22x90-20	Y-IRRSK2-22x90-20
03	Achse für Speedkid	X-ASK1-21-SET	X-ASK2-21-SET
04	Gummikappe für 20" Rad (grau) Gummikappe für 20" Rad (petrol)	Y-GUKA20-18 X-GUKA20-21	Y-GUKA20-18 X-GUKA20-21
05	Komplettrad 20"	RAD-20-20-SET	RAD-20-20-SET
06	Anbindung Klappmechanismus Rahmen oben	Y-AQRH-19	Y-AQRH-19
07	Radabweiser Set	RA-18-SET	RA-18-SET
08	Deichselaufnahme Set (grau) Deichselaufnahme Set (petrol)	DEA-SK-20-SET DEA-SK-P-20-SET	DEA-SK-20-SET DEA-SK-P-20-SET
09	Komplettdeichsel	DEI-1-20-SET	DEI-SK2-20-SET
10	Kupplung Fahrradankbindung Ersatzteil	KUFA-20	KUFA-20
11	Deichselkopf mit Sechskantsenkung	Z-DEIK-6K-18	Z-DEIK-6K-18
12	Multiwheel / Buggyrad	BR-17-SET	BR-17-SET
13	Buggyradaufnahme Mittelteil 2019 (grau) Buggyradaufnahme Mittelteil 2020 (petrol)	BRAM-19-SET BRAM-20-SET	BRAM-19-SET BRAM-20-SET
14	Unteres Rohr Faltmechanismus Set Ø22x180	URSRF-22x180-18-SET	URSRF-22x180-18-SET

**Weitere Ersatzteile**

	Verrieglungsknopf Deichselaufnahme (grau) Art.-Nr.: <b>Z-VKDA-19</b>		Gurtklemme Art.-Nr.: <b>GRT-899</b>
	Verrieglungsknopf Deichselaufnahme (petrol) Art.-Nr.: <b>Z-VKDA-20</b>		Schrittpolster Art.-Nr.: <b>Z-SCHPO-20</b>
	Sterngriff für Handgriff M6 Art.-Nr.: <b>Z-SGFH-M6-17</b>		Gurtschloss Art.-Nr.: <b>GUR-69</b>
	Einstellung Blattfeder Petrol Set (Petrol) Art.-Nr.: <b>EBP-SET</b>		Rückstrahler weiß Art.-Nr.: <b>Y-RSW-K-19</b>
	Einstellung Blattfeder Petrol Set (Grau) Art.-Nr.: <b>EBG-SET</b>		Rückstrahler rot Art.-Nr.: <b>X-RSR-ZK-21</b>
	Blattfeder lang 150x25 Art.-Nr.: <b>Y-BFL150x25-20</b>		20" Schlauch Art.-Nr.: <b>789SCH</b>
	Blattfeder kurz 112x25 Art.-Nr.: <b>Y-BFK112x25-20</b>		Steckachse mit Mutter Set Art.-Nr.: <b>SAM-18-SET</b>
	LED Batterierücklicht Art.-Nr.: <b>X-LBRL-19</b>		Laufrad Bezug Art.-Nr.: <b>RDSH</b>
	Speedkid1 Bezug Petrol Art.-Nr.: <b>X-B-SK1-21-P</b>		Wimpel komplett (inkl. Verlängerungsstange und Mittelstück) Art.-Nr.: <b>WIM-20-SET</b>
	Speedkid2 Bezug Petrol Art.-Nr.: <b>X-B-SK1-21-P</b>		



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Support-Informationen**

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu unseren Produkten direkt an uns:

**Qeridoo GmbH**

Industriepark Nord 100	URL: <a href="http://www.qeridoo.de">www.qeridoo.de</a>	Hotline
53567 Buchholz	Mail: <a href="mailto:info@qeridoo.de">info@qeridoo.de</a>	+49 (0) 2683 9466577
Deutschland	Fax: +49 (0) 2683 9451925	Mo. – Do.: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
		Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr

Unsere aktuelle **Händlerliste** finden Sie im Internet unter: [haendersuche.qeridoo.de](http://haendersuche.qeridoo.de)

**Das Benutzerhandbuch ist für die folgenden Artikel gültig:**

- Q-SK1-21-P
- Q-SK2-21-P
- Q-SK1-21-LG
- Q-SK2-21-LG
- Q2P-20-LP

## Manufacturer's warranty



### Tip!

Make sure you get our exclusive manufacturer guarantee. You just need to register your new Qeridoo online at [herstellergarantie.qeridoo.de](http://herstellergarantie.qeridoo.de).

For more information about the manufacturer's warranty, please refer to the section „Warranty terms“ on page 71.



## Certificates

The *Speedkid* meets all the safety requirements of the European safety standard EN 15918, and the EN 1888 baby carriage standard has also been taken into account. Our children's bicycle trailers also meet all the harmful substance limits required by the European safety standards. Compliance with the statutory limit values for harmful substances for all textiles is also regularly checked by independent testing institutes such as TÜV. Quality management is certified according to ISO 9001.

## Pollutant test

### Chemical tests

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| » REACH (SVHC candidate list) | » Softeners                                  |
| » PAK                         | » Friction-/Sweat-/Spittle-/color brilliance |
| » Soluble heavy metals        | » Short-chain chlorinated paraffins          |
| » Allergens                   | » Organotin links                            |
| » Formaldehyd                 | » Azo dyestuffs                              |
| » Flame retardants            |  |



## Documentation



### Caution!

The statements in this documentation are not to be interpreted as an assurance of particular product properties. Despite the greatest care being taken to avoid technical inaccuracies or omissions, the possibility of these arising cannot be entirely excluded. When necessary, individual items of information can be changed quickly and without special notification.

This documentation can be ordered from Qeridoo GmbH in other languages, or is available for download on our website if already available. Visit us at: [www.qeridoo.de](http://www.qeridoo.de)

## Copyright

All rights to the documentation remain with Qeridoo GmbH.

Texts, values and illustrations may not be reproduced, distributed, used for competitive purposes or passed on to others. If other product names are used in this documentation, these must normally be regarded as registered trademarks of the respective manufacturer.

## Pronunciation and meaning

Qeridoo was borrowed from Spanish querido, which means **to be fond of, to like or to love**.

And this is exactly what we do. We love our products.

**Qeridoo**  
**Qeridoo - ke'ri.do**

## Introduction

Proper use	42
Performance limits	42
Size	43
Notes on the user manual	43
Deviation of the colours	43

## Safety instructions

Users	44
Conditions of use	44
Passenger	45
Towing vehicle (Trailer mode)	45
Maintenance and storage	45
Cycling with a trailer	46
Additional lanes	46
Additional weight	46
Defensive riding	46

## Product overview

Scope of delivery	47
Components and control elements	48
Side view	48
Rear view	49

## Assembly

Unpack contents	50
Unfolding the cabin	50
Inserting the wheels	51
Installing the wheel guard	51
Mounting the push handle	52
Tightening the backrest and cover	52
Inserting the pennant	53
Optional assembly steps	53
Installing the buggy wheel	53
Adjusting the buggy wheel	53
Mounting the tow bar	54
Mounting the coupler onto a bicycle	54
Installing the rear light	56

## Utilisation

Applying the hand parking brake	57
Adjusting the push handle	57
Setting the mode	57
Adjusting the buggy wheel	58
Removing the buggy wheel (Trailer mode)	58
Setting the wheel so that it turns freely (Buggy mode)	59
Securing the wheel (Walker mode)	59
Insert tow bar	59
Using the pennant	59
Attaching the hand strap	59
Putting on the 5-point safety harness	59
Securing the load	59
Loading the storage space	59

Using the beverage holders	59
Embarking the children	60
Preparing the cabin	60
Placing the children	60
Fastening in a child	60
Middle sitting position (Speedkid2)	61
Checking the weight distribution and tow bar load	62
Checking the tow bar load	62
Changing the tow bar load	62
Total weight too heavy	62
Connecting the trailer to a bicycle	63
Decoupling the trailer	64
Using the comfort functions	64
Using the climate functions	64
Adjusting the 2-in-1 canopy	64
Using the ventilation windows	64
Using the panorama roof	65
Adjusting the suspension	65
Storage	66

## Care and maintenance

Care	68
After every use	68
After use in harsh weather conditions	68
When not in use	68
Maintenance intervals	68
Before every ride	68
Monthly (or every 200 km)	68
Semi-annually (or every 500 km)	68
Every two years (or every 2.000 km)	68
Every three years (or every 3.000 km)	68
Every four years (or every 5.000 km)	68
General instructions for batteries	69
Information concerning the disposal of exhausted batteries	69
Information concerning the disposal of old electric and electronic products	69

## Appendix

Technical data	70
Warranty terms	71
Spare parts	72
Frame components	72
Other spare parts	73
Support information	75

## Proper use

The *Speedkid* was designed as a bicycle trailer and comes with an additional buggy, walker and jogger function. For Trailer mode, use a tow bar with coupler to connect the trailer to a suitable towing vehicle (bicycle or motorised pedelec with a maximum speed of 25 km/h). With the buggy wheel attached, the *Speedkid* can be used as a child carrier in Buggy mode. In Walker mode you can use it when walking. With the jogger wheel you can use it in Jogger mode.

The *Speedkid* is available as a one-seater (*Speedkid1*) or as a two-seater (*Speedkid2*) and should be used exclusively for the private transportation for one or two children on paved routes. You can also carry baggage in the compartments intended for that purpose, provided that you observe the permissible weight limits and stow the baggage securely so that the load is evenly distributed.

During the journey, each child must be secured in the seat by a safety harness. If you are carrying only one child in the two-seater, you must alter the harness arrangement as per the instructions in the chapter „**Middle sitting position (Speedkid2)**“ on page 61 so that the child is seated securely in the centre.

The *Speedkid* fulfils all safety requirements of the European standard for bicycles and bicycle trailers (DIN EN 15918). It also considers the wheeled child conveyances norm EN 1888. In Trailer mode, a rear light must be installed in accordance with the Road Traffic Licensing Regulations and to be in use in darkness or in conditions of poor visibility.

Before using the *Speedkid*, check which local regulations apply and how the product may be used.

It must not be used on unsurfaced ground, to transport baggage in the passenger compartment, to carry animals or for commercial use. It is essential to observe the limit values specified in the chapter „**Warranty terms**“ auf Seite 71 and to check them before every journey. In all cases, the rider of the combination or the person using it in Buggy or Walker mode is responsible for the proper use and roadworthiness of the *Speedkid*.

## Performance limits

The *Speedkid* can only be safely used if you observe and adhere to the following performance limits in every mode:

Requirements for passengers	Speedkid1	Speedkid2
<b>Weights</b>		
Permissible total weight ( <i>Speedkid</i> + children + luggage)	50 kg	60 kg
Permissible payload (children + luggage)	35,5 kg	44,5 kg
Maximum total weight of two children	-	44 kg
Maximum weight per child	22 kg	22 kg
Compartment room	5 kg	5 kg
<b>Age</b>		
Minimum age (without accessories) The child must be able to sit up independently. For children aged up to 18 months, we recommend using a comfort insert.	6 months	6 months
Minimum age (with accessories)	1. months	1. months
Maximum age	6 years	6 years
<b>Size</b>		
Maximum height	116,5 cm	116,5 cm

If accessories are used, they have to be subtracted from the payload. The weight of the empty trailer with installed accessories plus payload must not exceed the permissible total weight.

## Size

Children may be transported up to a maximum size from 116,5 cm.  
The following additional restrictions apply to Trailer mode:

Requirements for the tow bar	Speedkid1 and Speedkid2
Zulässiger Stützlastbereich (am Deichselkopf)	0 – 8 kg
Minimale Umgebungstemperatur	-10° C
Requirements for the towing vehicle	Speedkid1 and Speedkid2
Vehicle type	Bicycle, pedelec/E-Bike (supported for up to 25 km/h)
Maximum permissible speed	25 km/h; in curves max. 7 km/h (walking pace)
Rear wheel size	25" – 29"

## Notes on the user manual

This user manual provides you with information about all technical and safety aspects that you require for mounting, using and maintaining the *Speedkid*.

- » Read the user manual in full.
- » Utilise the user manual to provide instruction for all users.
- » Always keep the user manual close to the *Speedkid*.

**Some illustrations may show visual differences depending on the model type.**

The following typographical elements are employed in the user manual to indicate the possible danger sources or special information:



### Danger!

Identifies notices pertaining to the Danger risk level. Indicates possible dangers that can result in injury if the instructions are not followed.



### Caution!

Identifies notices pertaining to the Caution risk level. Indicates possible dangers that can result in material damage if the instructions are not followed.



### Tip!

Identifies important information pertaining to the current subject. Indicates alternative actions, other information sources or helpful tips.

All stated positions (left, right, front, back, top, bottom etc.) refer to the perspective of a viewer standing behind the push handle and looking in the direction of travel. The tow bar is therefore in front, the push handle behind.

In this user manual, the word user refers to the person transporting children with the *Speedkid* and making the necessary adjustments on the vehicle.

This user manual applies both for the *Speedkid1* and *Speedkid2*.



### Danger!

Read the safety instructions below carefully.

The safety and accident prevention regulations valid in your region and statutory rules such as the road traffic regulations also apply, and take precedence in cases where there is doubt.

Make sure that the Speedkid is used only by persons suitable for its operation, as defined below. Users must have read and understood this user manual in full.



### Caution!

The Speedkid is not a toy and must not be misused as such. This means that it is not permissible to attach the Speedkid to a child's bicycle.

## Users

- » Users are defined as the following persons:
  - Any person carrying out assembly work on the vehicle or changing the settings.
  - The rider of the towing vehicle in Trailer mode.
  - The operator in Buggy or Walker mode.
- » The user must be at least 16 years old and mentally mature enough to operate the Speedkid and transport children.
- » In Buggy mode, operation by a younger person is allowed if he/she is supervised by a person who meets the requirements stated above.
- » The user is at all times responsible for the proper use and road worthiness of the Speedkid.

## Conditions of use

- » The *Speedkid* must not be used for commercial or competitive purposes.
- » Check the screw connections for tight fit before the first use. In particular, the tow bar holder, the spokes and the thru axles of the wheels must be checked before use.
- » Before every journey, check that the *Speedkid* is in a proper and technically faultless condition. Perform a visual inspection and in particular pay attention to the instructions and checklists in the chapter „**Maintenance intervals**“ on page 68. The notes in the chapter **Before every ride and Monthly (or every 200 km)** also apply to the first use of the *Speedkid*.
- » Also inform yourself about country-specific rules and traffic regulations if you are making trips across borders or if you want to take the *Speedkid* with you on trips abroad.
- » Before every journey, make sure that the requirements for the particular mode have been fulfilled. In particular, pay attention to the table and the instructions in the chapter „**Setting the mode**“ on page 57.
- » In Trailer mode, a rear light must be indicated and operated on the left side of the push handle in accordance with the Road Traffic Licensing Regulations in darkness or conditions of poor visibility.
- » Before every journey, close the inner part of the 2-in-1 canopy so that the integrated insect net protects the children from insects and small stones. When in traffic, the weather canopy should also be closed and the ventilation window open to provide protection against exhaust fumes.

## Passenger

- » The *Speedkid1* can carry one child and the *Speedkid2* can carry two children aged between 6 months and 6 years. Special accessories must be used in order to secure children who are under 6 months old or who cannot sit upright independently, see: [zubehoer.qeridoo.de](http://zubehoer.qeridoo.de)
- » So that they have sufficient headroom in all situations, the children must not be taller than 116,5 cm.
- » Each child must be properly fastened in with a 5-point safety harness.
- » The children should wear bicycle helmets for every journey. This is also recommended for the bicycle rider in Trailer mode in order to set a good example.
- » Before each journey, explain to the children that they must behave appropriately. Undoing safety harnesses, excessive rocking or leaning out should be strictly forbidden.
- » Make sure that the cabin is well ventilated and make sure that the children are wearing clothes appropriate for the weather conditions and the cabin's inside temperature.
- » Never leave children unsupervised in the *Speedkid* and make sure that they feel comfortable.
- » Make regular stops during longer journeys to give the children the opportunity to get out and move around. Make sure that they drink sufficient liquids.



## Towing vehicle (Trailer mode)

- » As the towing vehicle, it is not permitted to use vehicles that must be registered such as motorised e-bikes for speeds up to 45 km/h or vehicles with a combustion engine.
- » Please note that bicycle trailers towed by electrically power assisted cycles (EPAC) may be restricted by law.
- » The bicycle or the pedelec (motorised for speeds up to 25 km/h) must be technically sound and suitable for towing loads in accordance with the permissible total weight. The maximum permissible total weight can be found in chapter „**Performance limits**“ on page 42. For details, read the towing vehicle's manual or consult a specialist dealer for a suitable inspection to be carried out.
- » Before every journey, test the function of the bicycle's brakes, brake linings and tyres and inspect them for wear. Check that the coupler is secure.
- » For carrying passengers, the bicycle should be equipped with a rear-view mirror. Working lights conforming to the road traffic regulations are mandatory for journeys in darkness or conditions of poor visibility.

## Maintenance and storage

- » Follow all instructions relating to the care and maintenance of the *Speedkid* and observe the specified maintenance intervals, see „**Care and maintenance**“ on page 68.
- » Install and use only original accessories and spare parts manufactured or recommended by Qeridoo. Using other products relieves the manufacturer of liability.
- » Only carry out structural modifications or extensions to the vehicle which are necessary for the use of the approved accessories in accordance with the assembly instructions. Any further manipulation that is not expressly approved by the manufacturer in writing relieves the manufacturer of liability in the event of accidents and defects.
- » Follow the instructions in the chapter „**Storage**“ on page 66 for storing the *Speedkid* properly when it is not in use.

### Cycling with a trailer

The way in which the bicycle moves changes significantly when it is pulling a trailer, and this is particularly noticeable when braking and cornering. With regard to this, pay attention to the following:

- » Practice cycling with the trailer before going out onto the road.
- » Do not carry children until you have familiarised yourself with the different riding behaviour on suitable terrain.
- » Think of the children's safety whenever you ride. Always adapt your way of riding and your speed to local conditions, and never forget that you are towing a trailer.

### Additional lanes

- » The two wheels of the *Speedkid* run outside the familiar cycling lane. On all routes, particularly when there are obstacles and potholes, remember that you will always need 3 suitable lanes for safe riding.
- » The *Speedkid1* is 77 cm and the *Speedkid2* is 87 cm wide. Maintain a sufficient distance from obstacles and avoid routes that are too narrow. Always negotiate narrow points and bends slowly.
- » Combined, the bicycle and trailer are at least 2.5 m long in total. Negotiate curves with wider radii than usual and bear in mind the additional lane required for the inner wheel of the *Speedkid*.

### Additional weight

- » When fully loaded, the *Speedkid1* weighs up to 50 kg and the *Speedkid2* weighs up to 60 kg that the bicycle must pull, brake and keep on track in addition to its own weight and that of the rider:
  - Jerky pulling and braking puts high loads on the coupler and tow bar, and thereby increases wear.
  - All stopping distances are much longer when braking, and the stress on the brake linings is correspondingly greater. The stopping distance is further increased on wet surfaces and downhill slopes.
  - During braking, especially on bends, the trailer can swing out or push the bicycle's rear wheel to the side and reduce its traction.
  - High centrifugal force on bends can result in the trailer tipping over.
- » Do not exceed the maximum permitted speed of 25 km/h and avoid riding at an angle.
- » Drive downhill and curves at walking pace (max. 7 km/h), to rule out excessive centrifugal forces.

### Defensive riding

- » Always ride defensively and with foresight.
- » Brake in good time before reaching bends, junctions, obstacles etc.
- » Always negotiate uneven surfaces slowly. Keep away from steps, escalators and very steep stretches.
- » Get off the bike at curbs and pass them slowly.



#### Danger!

Failure to comply with the aforementioned safety instructions can lead to property damage and personal injury.

### Scope of delivery



- |  |   |
|--|---|
| 01 Cabin with seats and 5-point safety harnesses | 06 Multiwheel buggy wheel                             |
| 02 Push handle with hand strap and parking       | 07 Pennant with 2-part pennant staff and centre piece |
| 03 Backlight (StVZO compliant)                   | 08 Wheel guard (2x)                                   |
| 04 Tow bar with coupler and retaining strap      | 09 2 wheels   |
| 05 Head rests (depending on model type)          |   |

The scope of delivery includes some functional units of the *Speedkid* already preassembled.

- » Unpack all supplied parts and place these on a clean surface.
- » Check the contents of the package against the list provided.



#### Caution!

Contact our Service department immediately if any parts are missing or if you find that the packaging or product is damaged, see „Support information“ on page 75.

### Torques

Recommended torques can be found under the following link:  
[www.drehmoment.qeridoo.de](http://www.drehmoment.qeridoo.de)



Components and control elements

Side view



- 01 Cabin (frame made from aluminium tubes with weatherproof fabric cover)
- 02 2-in-1 canopy to protect against insects and splashing water, can be rolled up
- 03 Stowable sun visor
- 04 Panorama roof with ventilation
- 05 Side window with reflector line and incredible ventilation corner
- 06 Connection for hand strap for Buggy and Walker mode
- 07 Seats with 5-point safety harnesses and optional head rests
- 08 FX folding system tube with hinge
- 09 Leaf suspension
- 10 Air valve (Autoventil, Typ Schrader)
- 11 20" wheel with push-in axle
- 12 Reflector strip
- 13 Tow bar for Trailer mode
- 14 Tow bar holder
- 15 Locking button
- 16 Buggy wheel for three-wheel use in Buggy or Walker mode
- 17 Mode switch:  
Buggy mode: Wheel turnable  
Walker mode: Wheel running straight  
Trailer mode: Buggy wheel removed
- 18 Buggy Wheel mount on the cabin frame
- 19 Front reflector, white

Components and operating elements

Rear view



- 01 Star grip screw with tube clamp for securing the push handle
- 02 Variable-height push handle with head protector function, roll-over protection
- 03 Pushbutton for adjusting the height of the push handle
- 04 Parking brake
- 05 Ventilation window, can be rolled up
- 06 Rear light position
- 07 Rear reflector, red
- 08 Storage space under the push handle
- 09 Coupler pocket with cotter pin fastening and retaining strap for securing the tow bar on the bicycle frame
- 10 Rubber cap for push-in axle release when mounting the wheels
- 11 Wheel guard for deflecting obstacles
- 12 2 pouches for small items in the cabin's foot space
- 13 Reflective seams in the fabric cover
- 14 Pennant pouch for holding the pennant staff
- 15 Release for the folding system

Below you can read all the information that you will need to assemble your *Speedkid* properly.

Make sure that you have sufficient space to assemble it. Also pay attention to the door width at the place of installation: The *Speedkid1* is 77 cm wide with the wheel guards fitted and the *Speedkid2* is 87 cm wide.

- » Perform each of the instructions step by step.
- » If necessary, follow the QR code to call up a video about assembly and operation on the Internet.
- » You can find our video tutorials on our YouTube channel <http://vt-sk.qeridoo.de>



### Danger!

Never perform assembly work if there are children in the cabin. Keep children away from the vehicle during assembly.

When handling moving components, make sure that your hands or fingers do not get trapped. Before first use, check all screw and plug connections for tightness.

### Unpack contents

- » Remove the packaging material and all protective caps, and dispose of them in accordance with the environmental guidelines that apply in your region.
- » Cut the zip ties at the rear of the cabin

### Unfolding the cabin

- » Place the collapsed cabin in the assembly area.
- » Stand in front of the cabin and hold the tube of the rear roof rack with one hand.
- » Open the cabin by dragging the tube upwards.



- » Hold each of the side tubes of the folding system by the lower part of the hinge.
- » Press both hinges down until they engage audibly.



### Inserting the wheels

- » Remove the black rubber caps from the ends of the thru-axes and then dispose of them.
- » Lift the cabin a little bit in order to install the wheel easier.
- » Insert one wheel into the cabin's axle retainer:
  - Hold the wheel so that you can press your thumb onto the rubber cap on the outside of the wheel hub.
  - Press on the rubber cap and keep it pressed in order to open the push-in axle fastening.
  - Insert the wheel's push-in axle as far as it will go into the axle retainer.
  - Release the rubber cap to secure the push-in axle.
- » Pull on the wheel to check that the wheel is locked in the axle retainer.
- » Insert the second wheel in the same way.



### Danger!

After mounting the wheels, secure the *Speedkid* whenever you park it so as to prevent it from rolling away, see „**Applying the hand parking brake**“ on page 57.

- » Check whether there is sufficient air in the wheels (recommended air pressure: 2.5 – 3 bar). If necessary, use an air pump for car valves to top up with air.

### Installing the wheel guard

The wheel guard on both sides of the cabin prevents the wheels from getting stuck on pillars or similar obstacles.

- » Make sure that the slide covers for the wheel guard are fixed and tightened on both sides.
- » Slide the wheel guard onto the slide holder as shown in the picture.
- » Be sure that the fixing mechanism locks audibly.
- » Repeat the procedure on the other side of the trailer.



### Tipp!

If the attachment is a little more difficult, loosen the screws by one turn or use penetrating oil. The screws must then be tightened again.

## Mounting the push handle

The push handle is height adjustable and can be used to push, pull and manoeuvre your *Speedkid*. When folded, the push handle offers rollover protection and continues to function as a head protector.

- » Prepare the push handle by fully unfolding it. To do this, keep the light push buttons pressed on both sides, see „**Adjusting the push handle**“ on page 57.
- » Position yourself behind the upright cabin.
- » Loosen the two star grip screws at the bottom end of the push handle to enable the tube clamps to be easily pushed onto the tubes of the cabin frame.
- » Insert the star grip screws through the two cut-outs in the hood.
- » Hold the push handle with both star grip screws against the tubes of the upper cabin frame.



- » Put the tube clamps one after the other in turn onto the cabin frame tubes by applying gentle pressure. Secure them by partly tightening the star grip screws.
- » Align the push handle horizontally by pushing the tube clamps all the way up at the same height.
- » Securely tighten the star grip screws in order to fix the tube clamps to the cabin frame.



### Danger!

Make sure that the push handle is also mounted in trailer mode each time you drive as shown in the table (see „**Setting the mode**“ on page 57), only then is the cabin equipped with an additional roll bar and head protectors.

## Tightening the backrest and cover

The stable backrest is an important safety element. Like the cabin's fabric cover, it is fixed under the cabin floor by harnesses. These harnesses must always be tightened in order to provide a secure hold.

- » Tilt back the cabin and place it on its reverse side. This makes the lower cabin frame accessible for assembly.
- » Tighten the two harnesses that run in the direction of travel so that the backrest is fixed.



## Inserting the pennant



### Danger!

The pennant must always be mounted in Trailer mode. Otherwise the very low *Speedkid* is too easily not seen by other road users.

For safety reasons, we recommend putting the pennant into the pennant pouch so that it is easily visible before every journey, including in Buggy or Walker mode.

- » Connect the two parts of the pennant pole using the orange middle piece.
- » Fit the pennant on the left outside of the *Speedkid*:
  - Guide the pennant staff through the loop at the top left on the cover.
  - Insert the end of the pennant staff into the pennant pouch located below.
- » Unroll the pennant so that it can fly clearly visible on the pennant staff.



## Optional assembly steps

### Installing the buggy wheel

You need the buggy wheel for Buggy and Walker mode. The buggy wheel is connected directly with the wheel suspension attached to the frame and is mounted so that it can rotate through 360°.

- » Lift the cabin at the front.
- » Place the buggy wheel into the wheel mount as far as it will go, until it engages audibly with a clicking noise.
- » Check whether there is sufficient air in the buggy wheel (maximum air pressure: 1.9 bar). If necessary, use an air pump for car valves to top up with air.



### Adjusting the buggy wheel

- » Set with the release button (unlock key) **a** and the mode selector switch **b** in front of the suspension the desired operating mode:
  - Buggy mode: Buggy wheel rotatable through 360°.
  - Walker mode: Buggy wheel running straight.
  - Trailer mode: unfasten and pull out the buggy wheel.



## Mounting the tow bar

You only require the tow bar in Trailer mode. It is used to hook up the Kidgoo behind a bicycle equipped with a suitable coupler, see Connecting the trailer to a bicycle on page 24.

The tow bar is attached to the tow bar mount using a locking bolt and can be used in two different positions:

- » Attachment position: The tow bar is facing forwards.
- » Standby position: The tow bar is facing to the rear and is carried under the cabin floor. In both positions, the tow bar is also secured with a cotter pin.
- » Pull the locking button with one hand and hold it in place.



- » Press the front button on the tow bar with the other hand to unlock the locking bolt.
- » Keep on pushing down the button and push the tow bar forwards until the mark in the tow bar mount is reached.
- » Release the button on the tow bar so that the locking bolt secures the tow bar in the tow bar mount.
- » Release the locking bolt so that it jumps back into the closed position and additionally secures the tow bar.



### Tip!

You do not have to remove the tow bar completely. Simply place the tow bar into the tow bar mount from behind to stow it under the cabin floor, see „Insert tow bar“ on page 59.

## Mounting the coupler onto a bicycle



### Danger!

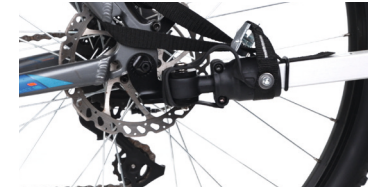
Make sure that your bicycle is suitable for towing a bicycle trailer, see „Performance limits“ on page 42. Since it may in some cases be necessary to change the rear wheel axle, it is best to consult your specialist dealer or the bicycle manufacturer in order to do this.



### Caution!

Secure the bicycle to prevent it from toppling over, and make sure that the rear wheel cannot drop out of the axle mount after the screw connection has been undone. Use for example an assembly stand, or turn the bicycle upside down so that you can place it on its saddle and handlebars.

- » In the as-delivered state, the supplied coupler is connected to the tow bar:
- » Undo the cotter pin fastening and remove the coupler.
- » Then insert the retaining cotter pin onto the tow bar coupler pocket.
- » Prepare the bicycle for mounting the coupler by undoing the screw connection of the rear wheel axle:
  - Quick-release axle: Open the bracket of the quick-release axle and unscrew the cap nut on the other side of the rear wheel axle.
  - Full axle: Unscrew the nut on the left side of the rear wheel axle.
- » Mount the coupler on the rear wheel axle:
  - Place the large hole of the coupler onto the left side of the rear wheel axle so that the coupler is facing outwards.
  - Screw on the dedicated nut and tighten it slightly.
  - Align the rear wheel so that it can turn freely.
  - Align the coupler so that it faces horizontally to the rear.
- » Tighten the connection firmly in order to secure the rear wheel:
  - Quick-release axle: Use the supplied quick release adapter. Tighten the cap nut until you can close the clamping bracket with a little pressure.
  - Full axle: Observe the tightening torque instructions of the bicycle manufacturer.



### Danger!

The axle nut must be tightened in order to assure sufficient clamping force. Therefore, observe the assembly instructions for the hub and the manufacturer's torque specifications when tightening the axle nut.



### Caution!

Due to the construction of the coupler, slight wear and tear in the form of scratches can occur at the connection between bicycle frame and coupler. This is not a reason for a complaint.



### Danger!

Do not use a washer or similar at the connection between the bicycle frame and coupler because this could negatively affect the stability of the connection.



### Tip!

The provided universal coupler is suitable for mounting on the most rear-wheel models. If it does not fit your bicycle, find a suitable adapter and special couplers in our manuals on the following website:  
[www.qeridoo.de/kupplungsleitfaden](http://www.qeridoo.de/kupplungsleitfaden)



### Caution!

Do not use a tool which was previously in contact with conventional steel. Smallest steel particles could be transferred that could lead to contact corrosion.

### Installing the rear light

In trailer mode, a certified rear light must be used during poor visibility or darkness in accordance with the Road Traffic Licensing Requirements.

- » Move the push handle to the highest position.
- » Mount the rear light on the left side between the star knob screw and the bend joint of the push handle.



#### Tip!

Follow the attached manufacturer's information for the work of the rear light.

Below you will find all the information for adapting the to the required modes and to allow you to use all the convenience functions.

### Applying the hand parking brake



#### Danger!

Always secure the Speedkid when stationary against rolling away by applying the parking brake. Also remember to release it in good time before driving off.

- » Stand behind the cabin.
- » Push the hand parking brake lever down.
- » The hand parking brake is firmly locked when the brake lever has clicked at least twice.
- » Check whether the hand parking brake has been activated.
- » If necessary, push the brake lever down a little further.
- » To release the brake, press the red button on the inside of the hand parking brake with your thumb until it is fully released and move the lever to the highest position.



#### Caution!

If the hand parking brake engages only once, the wheels are not locked and the trailer can roll away.



#### Tip!

Use the supplied velcro straps to hold the brake cable in position within the storage space.

### Adjusting the push handle

Use the two pushbuttons to alter the height of the push handle. The push handle can be adjusted to several heights.

- » Press both pushbuttons and keep them pressed in order to release the height adjustment.
- » Swing the push handle to the desired height.
- » Release the two pushbuttons in order to activate the engagement function.
- » Move the push handle slightly up or down until the height adjustment engages audibly.

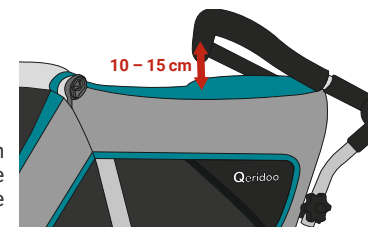


### Setting the mode

You can use the Speedkid in one of the following modes:

- » **Trailer-Modus:** Carrying children in the Speedkid when cycling
- » **Buggy-Modus:** Using the Speedkid like a buggy
- » **Jogger-Modus:** Carrying children in the Speedkid when walking

To ensure that the roll-over protection of the push handle provides sufficient headroom, please ensure that it is correctly positioned in trailer mode (see figure opposite).



The table below shows the main settings that you must make for particular components for the respective mode:

Component	Status of the components in mode		
	Trailer	Buggy	Walker
<b>Buggy-wheel</b>	must be completely removed	fitted (freely rotating)	fitted (fixed)
<b>Tow bar</b>	directed forwards (pay attention to tow bar load!)	directed backwards	directed backwards
<b>Pennant</b>	must be mounted	recommended	recommended
<b>Push handle</b>	10 - 15 cm above the roof of the cabin	comfortable height	comfortable height
<b>Hand strap on the push handle</b>	–	wrapped around a wrist	wrapped around a wrist
<b>5-point safety harness</b>	must be fastened	must be fastened	must be fastened
<b>Rear light</b>	must work in poor visibility or darkness (observe StVZO)	recommended in poor visibility or darkness	recommended in poor visibility or darkness
<b>Bicycle</b>	the correct coupler must be installed	–	–



### Danger!

Before every journey, make sure that necessary adjustments have been made for the particular mode. For details of this, see the instructions in the following sections.

### Adjusting the buggy wheel

You must make the following settings, depending on the mode.

#### Removing the buggy wheel (Trailer mode)

The buggy wheel must not be fitted in Trailer mode, because in certain riding situations it can make contact and cause serious accidents.

- » Slightly lift the cabin at the front.
- » Push the release button at the wheel mount and remove the buggy wheel completely.



### Tip!

Carry the buggy wheel e.g. in the storage space in order to allow you to use the flexibly at your destination. Instructions for re-mounting it can be found in the chapter „Installing the buggy wheel“ on page 53.

### Setting the wheel so that it turns freely (Buggy mode)

It must be possible for the wheel to move freely through 360 ° in order to manoeuvre in Buggy mode.

- » Push up the mode switch to release the wheel.

### Securing the wheel (Walker mode)

In Walker mode, the wheel must not be at an angle to the direction of travel. You must lock the wheel to run straight ahead in order to prevent abrupt blocking.

- » Push down the mode switch to make sure the wheel is running straight.
- » Turn the positioned wheel backwards until it engages audibly.
- » The wheel must not be subjected to any resistance

### Insert tow bar

The tow bar can either be brought forward into the attachment position or carried along backwards in the standby position: Pay attention also to the instructions in the chapter „Mounting the tow bar“ on page 54.



### Danger!

Wrap the retaining strap of the tow bar around the tow bar several times to ensure it does not hang down in the standby position. Otherwise it could become trapped on obstacles.

### Using the pennant

The pennant must be attached in Trailer mode, see „Inserting the pennant“ on page 53. For safety reasons, we also recommend this for the other modes.

### Attaching the hand strap

In Buggy and Walker mode, the hand strap secured to the push handle must be attached to your wrist during every journey.

### Putting on the 5-point safety harness

In every mode, the 5-point safety harnesses must be properly adjusted and every child must be fastened in, see „Middle sitting position (Speedkid2)“ on page 61.

### Securing the load

#### Loading the storage space

- » To open, grab the storage cover with both hands.
- » Pull the elastic band of the storage cover until it can be opened upwards over the frame.
- » Place larger items such as bags, toys or jackets in the storage. If necessary, use the extra cup holder.
- » To close, stretch the storage cover over the frame again.

#### Using the beverage holders

- » Put the children's drinking bottles into the beverage holders in the cabin's foot space.



### Danger!

When loading, pay attention to the total permissible weight and the weight limits, see „Performance limits“ on page 42.

## Embarking the children

### Preparing the cabin

- » Apply the hand parking brake to secure the Speedkid in order to prevent it from rolling away.
- » Open the 2-in-1 cover completely.
- » Adjust the safety harnesses to the number of children, see Middle Sitting Position on page 22.
- » Open the safety harnesses required:
  - Release the harness catch by pressing the pushbutton.
  - Pull the two tabs out of the belt buckle.
  - Loosen the small locks which fix the belt cushions in place.



### Placing the children

- » Put a suitable bicycle helmet on children or use the optional available head rests.
- » Let the children get in one after the other, or lift them into the cabin.
- » If necessary, adjust the optional head rests by securing them to the seats at a different height with the Velcro strips.



#### Tip!

A balanced load distribution is particularly important in Trailer mode. If the two children differ greatly in terms of their weight, you should therefore put the heavier child in the right-hand seat. Interacting with the tow bar mounted on the left, this favourably influences handling.

### Fastening in a child



- » Help the child to put his/her arms through the two side parts of the 5-point safety harness.
- » Adjust the seat belt, the belt pads and, if necessary, the optional head rests to the size of the child.



#### Tip!

When adjusting the strap length, make sure that you only pull on the straps themselves and not on the strap pads, as these are firmly attached to the seat.

- » Insert the tabs into the belt buckle until they click audibly.
- » Check that all parts of the 5-point safety harness fit properly and comfortably.
- » Close the small locks to fix the belt pads if the belt pads of the 5-point safety belts are too loose (see the photo above). However, always make sure that there is enough distance between the locks and the child's neck. For older children, additional fixation of the belt pads is not recommended or not possible in the middle sitting position.
- » Close the cover and secure it appropriately.



#### Tip!

If the child is too small for the 5-point safety belts, we recommend using accessories such as a baby shell / hammock or a seat reducer as soon as your child can sit upright.



#### Danger!

Check that the seat belts and belt buckles are correctly seated before each journey. Failure of the restraint function can lead to serious or even fatal injuries in the event of an accident. Only ride when all children are either wearing a bicycle helmet or using an optional head restraint and are properly buckled.

### Middle sitting position (Speedkid2)

To achieve optimum load distribution, it is important for the load's centre of gravity to be approximately in the middle of the cabin. In the as-delivered state, the 5-point safety harnesses are pre-adjusted for carrying two children. If you only want to carry one child, you must adjust the safety harnesses so that the child can sit in the middle.

- » Pull the straps out of the inner belt buckles.
- » Change round the pads and tongues:
  - Push the pad and the tongue of the inner left harness onto the right harness.
  - Push the pad and the tongue of the inner right harness onto the left harness.



- » Secure the belts again using the belt buckles:
  - Thread each end of the belt in the buckle as it is shown in the picture.
  - Be sure to check both belt buckles sit firmly.
- » Put the harness catch, including the pad, onto the centre harness on the front of the seat. Use the harness catch of the left or right seat to do this.



- » Repeat this procedure in reverse order whenever you require the safety harnesses for carrying two children.



## Checking the weight distribution and tow bar load

An optimum weight distribution is important for safe handling. The load's centre of gravity should always lie in the centre of the wheel axle. The tow bar load with which the tow bar lies on the coupler must be neither too great nor too low in Trailer mode:

- » Tow bar load too great (> 8 kg): Too much load on the coupler.
- » Tow bar load too low (< 0 kg): The trailer could reduce the traction of the bike through lifting and e.g. cause unwanted situations in curves.
- » Centre of gravity too far out: Loading on one side makes tipping over while cornering more likely.



### Danger!

Distribute the load evenly across the width of the Speedkid. If you are only carrying one child, the child must sit in the middle, see „Middle sitting position (Speedkid2)“ on page 61.

Check the support load before each journey with the vehicle. Support loads outside the permitted range of 0 - 8 kg cause unintended driving behaviour.

## Checking the tow bar load

Use bathroom scales, for example, to measure the tow bar load:

- » Load the Speedkid in the usual way and fasten the children in.
- » Do not connect the trailer to the bicycle yet.
- » Place the bathroom scales next to the tow bar.
- » Get onto the bathroom scales and note the weight displayed.
- » Lift the tow bar head pocket to the coupler height (approx. 35 cm).
- » The support load is the difference in weight between the current measured value and the one you have previously memorized.
  - The weight **must be equal to or higher** than the measured value without the tow bar.
  - The weight **may be a maximum of 8 kg more** than the measured value without the tow bar.

## Changing the tow bar load

Adjust the tow bar load by moving or reducing your baggage:

- » Tow bar load over 8 kg: Move luggage to the back.
- » Tow bar load less than 0 kg: Move luggage to the front.

## Total weight too heavy

- » Reduce the baggage weight in the pouch for small items.
- » Reduce the baggage weight in the storage space.
- » Make sure that the loaded Speedkid1 weighs less than 50 kg.
- » Make sure that the loaded Speedkid2 weighs less than 60 kg.

## Connecting the trailer to a bicycle



### Danger!

Do not connect the *Speedkid* to a bicycle until the following conditions have been fulfilled:

- » The trailer is fully loaded.
- » The children wear a bicycle helmet or use a head rest and are properly belted.
- » The buggy wheel has been removed.
- » The tow bar load has been checked and is within the permissible range (0 – 8 kg).

- » Remove the retaining cotter pin from the tow bar coupler pocket.
- » Push the tow bar onto the coupler of the bicycle so that the cotter pin holes in the coupler and tow bar coupler pocket are one above the other.
- » Insert the cotter pin into the hole and lock the cotter pin fastening.
- » Check that the connection between the coupler and the tow bar is secure.
- » Guide the tow bar's retaining strap through the braces of the rear wheel so that the trailer is securely connected to the bicycle frame.
- » Fix the safety strap using the clamping buckle on the tow bar head. Make sure that it cannot flutter into the spokes of the rear wheel while riding. If necessary, wrap the safety strap several times around the bicycle frame and fix the end of the strap with the rubber ring on the shaft of the tow bar.



### Danger!

Always make sure that the safety strap is in place before using the stroller in trailer mode. In addition, make sure that the safety strap cannot get into moving parts of the pushchair.



### Danger!

Always secure the tow bar to the bicycle frame with the retaining strap. This ensures that the trailer will remain connected even if the tow bar becomes detached from the coupler.

Irrespective, the coupler must always be properly mounted and the connection to the tow bar must be secured with the locked cotter pin. Otherwise the tow bar can be come detached and can be pushed into the rear wheel's spokes during braking.



## Decoupling the trailer

- » Loosen the safety strap and wrap it around the tow bar. Fix the safety strap to the tow bar using the clamping buckle.
- » Remove the cotter pin from the coupling and pull the tow bar head out of the coupling.
- » Reinsert the cotter pin into the coupling head and lock it in place.
- » Stow the tow bar in the ready position as described in the chapter Mounting the tow bar on page 16.

## Using the comfort functions

### Using the climate functions

#### Adjusting the 2-in-1 canopy

The 2-in-1 canopy is comprised of an insect net and a weather canopy:

- » The inner part of the 2-in-1 canopy must be closed during every journey because the integral insect net provides protection against insects and small stones.
- » The outer skin of the 2-in-1 canopy is comprised of a durable transparent sheet and can be rolled up. It provides protection against splash water and strong winds, and dissipates exhaust gases out of the cabin.

Opening the weather canopy:

- » Roll up the window foil and secure the roll at the top with the two toggle fasteners.

Closing the weather canopy:

- » Open the top toggle fasteners and unroll the window foil over the insect net.
- » Close the cover and its corresponding Velcro and magnetic fasteners.



#### Danger!

Never ride with the cover open. As a minimum, the insect net must be closed in order to provide protection against stones. In bad weather or heavy traffic, also close the window foil.

### Using the ventilation windows

The purpose of the ventilation window on the back of the *Speedkid* is to improve the exchange of air in the cabin.

Opening the ventilation window:

- » Roll up the cover and lock it with the top Velcro fastener.



Closing the ventilation window:

- » Release the top Velcro fastener to release the cover.
- » Close the cover with the bottom Velcro fastener.



#### Danger!

Open the ventilation window on hot days or in heavy traffic in order to dissipate warm air and exhaust fumes out of the cabin more quickly.

### Using the panorama roof

The panoramic roof is equipped with a sun visor and a ventilation window, which can be opened as needed and stored in the designated bag or closed with a zipper.

- » To open, unzip the sun shield and slide it into the pocket in front of it.
- » To close, pull the sun shield out of the bag and close it again with the zipper.



### Adjusting the suspension

The leaf springs of the *Speedkid* are adjustable by simply moving the clamps.



#### Caution!

Make sure that the resilience is suitable for the current load each time you drive. If you hear strokes while driving over bumps, then the suspension is set too softly. Immediately adjust the setting by moving the clamp towards the wheel axle.

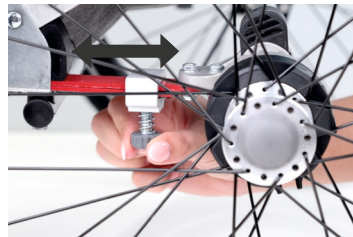


#### Danger!

Always set the same values on both leaf springs; different spring travels can negatively influence the driving behaviour.

## Utilisation

- » To move the clamp on the leaf spring sheets, loose the knurled screw in order.
- » Move the clamp with the knurled screw according to the following instructions:
  - Move the clamp all the way to the front when you carry a very light child and little luggage (soft suspension).
  - Move the clamp backwards for two children and a lot of luggage (harder suspension).
- » Tighten the knurled screw firmly and put the same value on the other leaf spring.



## Storage

For storage, simply fold the Speedkid together and store it in a protected and dry place without direct sunlight. Pay attention also to the instructions in the chapter „Installing the buggy wheel“ on page 53.



### Danger!

Hands or fingers can become trapped on moving parts while setting up and folding up the cab. Carry out work carefully and keep children away from the vehicle.

- » Stand behind the cabin and open the storage cover.



- » Pull the sliders on the folding system tubes all the way up in order to release the hinges.
- » While holding the sliders in the higher position, press with your hands from top on the folding system tubes to open the hinges.
- » Then press the push handle all the way forward in order to fold up the cabin.



### Caution!

Only fold up the cabin after it has been cleaned both inside and outside and is completely dry.

## Care and maintenance



### Caution!

Despite the use of weather proof material, the corrosion cannot be completely eliminated.

De-icing salts such as magnesium chloride can lead to stress corrosion cracking on the components. In winter or in case of rain, it is also recommended to clean the trailer after each ride with a dry cloth. In addition, a treatment with cleansers and preservatives such as wax or spray oil every two weeks is recommended.



### Caution!

Please note that textiles or fabric parts must always be completely dry in order to avoid the formation of mould and mildew stains. Always use the right raincover when driving in the rain or on snow.

To avoid bleaching of the fabric, we do not recommend exposing the trailer to direct sunlight. When transporting the trailer in the vehicle, cover the trailer because the glass of a vehicle can accelerate the bleaching of the fabric.

Regular care and maintenance of all parts and components helps prevent premature wear and keeps the *Speedkid* ready for use at all times. This is particularly important when one of the following influencing factors applies to your individual conditions of use:

- » Frequent use with high mileage
- » Regular use close to the maximum permitted total weight
- » A sporty riding style (sudden starting and braking, cornering at speed etc.)
- » Excessive weather influences such as UV radiation, temperature fluctuations, moisture, contact with salt (road salt, sea water, salty air)
- » Unfavourable storing conditions (shortage of space, variations in temperature, sun light and moisture)



### Caution!

It is essential to adhere to the following care instructions and maintenance intervals. Perform the tests stated in the checklists conscientiously and at the specified times in order to use the Speedkid in a technically safe condition.

Replace damaged components immediately, see „Spare parts“ on page 72. If necessary, contact our service department or your local specialist dealer, see „Support information“ on page 75.

## Care



### Caution!

For cleaning, use only water and domestic care agents such as detergents and textile care products, soft cloths or impregnation and silicone spray. Do not use any sharp edged tools or cleaning agents with a scouring effect. Cleaning agents containing acids and solvents are also not permitted.

### After every use

- » Clean the inside of the cabin.
- » Pay attention to coarse dirt and remove it immediately if possible.

### After use in harsh weather conditions

- » Clean the inside and outside of the cabin thoroughly.
- » Care for all sliding or moving parts with silicone spray.
- » Only fold up the cabin after it has been cleaned and is completely dry.

### When not in use

- » Store the *Speedkid* only in places where the storage temperature falls within the range of -23 °C to maximum 65 °C.
- » The trailer should only be stored folded when completely dry.
- » The storage location should be dry, well ventilated and protected against direct sunlight.
- » At higher storage temperatures, you should store the wheels separately from the cabin because the tyres' rubber can cause odours.
- » Use a Qeridoo folding garage if the *Speedkid* must be kept outdoors.



#### Caution!

Please note that when using the optional folding garage the trailer must be completely dry.

## Maintenance intervals



#### Caution!

Replace corroded steel and aluminium parts immediately. Never bend back deformed or bent aluminium parts (risk of breakage). Replace bent aluminium parts immediately. Immediately replace plastic parts that have become porous or fragile due to the effects of the weather, for example.

### Before every ride

- » Check that the wheels are secure. The push-in axles must be engaged in the axle mount and it must not be possible to pull them off without pressing the rubber cap.
- » Check the air pressure in the wheels. It should be in the range of 2.5 – 3 bar.
- » Check the air pressure of the buggy wheel (maximum air pressure: 1.9 bar).
- » Check the total weight, including children and baggage.
- » Check the fasteners of the cover and close them if necessary.
- » Inspect all harnesses under the cabin to make sure that they are secure. They must be firmly tightened to hold the cover and backrest securely.
- » Trailer mode: Make sure that the buggy wheel has been removed and that the requirements described in the chapter „**Connecting the trailer to a bicycle**“ on page 63 have been fulfilled.
- » Buggy mode: Make sure that the buggy wheel can rotate freely. Put the hand strap of the push handle around your wrist in order to prevent accidental rolling away.
- » Jogger mode: Make sure that the buggy wheel is secured facing straight ahead. Put the hand strap of the push handle around your wrist in order to prevent accidental rolling away.
- » Check whether the tow bar, coupler and buggy wheel and their attachments are technically OK.
- » Check the condition of the wheels. Replace covers and hoses in good time.

### Monthly (or every 200 km)

- » Check the textile cover, all fasteners, the seats and the safety harnesses for cracks, wear and missing parts.
- » Inspect all frame tubes and all connecting pieces and fastening components for signs of wear and damage.
- » Check that all screw and cotter pin connections are secure.
- » Clean the removable axles of the wheels.

### Semi-annually (or every 500 km)

- » Care for all sliding and moving parts with silicone spray.
- » Clean the inside and outside of the cabin thoroughly.
- » Check that all screw and cotter pin connections are secure.

### Every two years (or every 2.000 km)

- » Replace the leaf springs as they are a wearing part.

### Every three years (or every 3.000 km)

- » Have a full inspection carried out by a specialist workshop no later than every three years.

### Every four years (or every 5.000 km)

- » Change the thru axle.

## General instructions for batteries

- » Non-rechargeable batteries must not be charged.
- » Remove rechargeable batteries from the item before charging them.
- » Different types of batteries as well as old and new batteries must not be used together on the same item.
- » Only batteries of the same or equivalent type as specified should be used.
- » Please make sure that the batteries are inserted with the correct polarity.
- » The supply terminals must not be short-circuited.
- » Remove empty batteries from the item.
- » It is not allowed to burn empty batteries as they might explode or leak.

### Information concerning the disposal of exhausted batteries



The pictured symbol on the left side on batteries, the packing or the enclosed documents signifies that the batteries should not be disposed of at the end of their life cycle together with the domestic waste. Possible added letters under the waste bin signify that the battery contains lead (Pb), cadmium (Cd) or mercury (Hg). You as consumer are obliged by law to render all kind of batteries (both rechargeable as well as non-rechargeable) inclusive button cells at local places of collection or at the retail market. This is at no charge. The proper disposal enables the recycling of valuable resources and avoids possible negative effects on humans and the environment.

### Information concerning the disposal of old electric and electronic products



The pictured symbol on the product, the packing or the enclosed documents signifies that the product should not be disposed of after the end of its life cycle together with the domestic waste. You as consumer are obliged by law to render electric and electronic products at a local place of collection for electronic equipment. This is at no charge. Please take out the batteries before disposal of the product. The proper disposal enables the recycling of valuable resources and avoids possible negative effects on humans and the environment. For further information please contact your local authority or the vendor of the product.

## Technical data

External dimensions	Speedkid1	Speedkid2
Length (Trailer mode)	150 cm	150 cm
Width (external width from wheel to wheel)	77 cm	87 cm
Height (from ground to cabin roof)	95 cm	95 cm
Height of push handle (lowest / highest set dimension)	90 cm / 116,5 cm	90 cm / 116,5 cm
Pack size of the collapsed cabin (H x W x L)	30 x 72 x 86,5 cm	30 x 82 x 86,5 cm
Internal dimensions	Speedkid1	Speedkid2
Seat width (max. width at shoulder height, across both seats)	40 cm	50 cm
Seat height (max. height between seat and cabin roof)	72 cm	72 cm
Legroom (max. length between backrest and foot rest)	55 cm	55 cm
Rear storage space	approx. 13 l	approx. 16 l
Weights	Speedkid1	Speedkid2
Trailer mode (Cab, wheels, handle, drawbar)	14,5 kg	15,5 kg
Wheels	Speedkid1 and Speedkid2	
<b>Wheel</b>		
Type	20"-spoked wheel, push-in axle	
Tyres	20 x 1,75 (47-406)	
Hose size	20", 20 – 50 mm wide	
Valve type	car valve (Schrader)	
Air pressure	2,5 – 3 bar	
<b>Buggy wheel</b>		
Type	8,5" air wheel	
Valve type	Car valve (Schrader)	
Maximum air pressure	1,9 bar	
Environmental conditions	Speedkid1 and Speedkid2	
Storage location	dry, ventilated, no direct sunlight	
Temperature range for storage	-23 °C – 65 °C	

## Warranty terms

## Exclusive manufacturer warranty

Qeridoo guarantees to the end customer that the **product is free of defects for a period of 2 years**. In addition, Qeridoo offers the extended **warranty on the frame for 5 years**. The warranty is independent of the statutory warranty and is not affected by this. The warranty begins on the date of purchase by the end customer. The warranty claim is only intended for first-time buyers and is only valid in the Federal Republic of Germany. The rights from the guarantee contract are not transferable and apply exclusively to the first purchaser. Please keep the original invoice and the guarantee document (guarantee card), which are required as proof of ownership. It is recommended to keep the original packaging in case of a return. The warranty does not cover bearings, wheels, tyres and other wearing parts. The warranty does not cover damage caused by deliberate or unintentional improper handling or use, improper storage or consequential damage. Furthermore, normal wear and tear and defects due to improper use or lack of care, as well as discoloration of covers, are excluded from the warranty.

Claims under this warranty shall only exist if the following warranty conditions are adhered to. The buyer registers the product within 3 months after purchase at **herstellergarantie.qeridoo.de**. For registration, the invoice with the date of purchase from an authorized Qeridoo dealer is required. Also required are the name, address, email address and serial number of the product registered for warranty. Your data will be securely stored by us in accordance with the new BDSG § 1 paragraph 1 (Federal Data Protection Act). The data will only be used for the purpose of checking and processing a warranty claim. Qeridoo reserves the right to verify the cause of the defect within the framework of the legal regulations.

In addition, the registration serves as proof of ownership in the event of theft. The warranty service is provided by Qeridoo or an authorized dealer after release by Qeridoo. After assessing the damage, Qeridoo decides at its own discretion whether a warranty case exists and how it will be handled.

The warranty expires in the event of independent repair attempts by the customer or a third party commissioned by the customer, as well as in the event of improper modification of the product. There will be **no reimbursement of costs** or compensation for lost use of the product in case of warranty claims. In the event of replacement, the replaced product will become the property of Qeridoo. If the product is no longer held by Qeridoo, a product of a similar type and quality will be replaced at Qeridoo's option. In case of an exchange, the warranty period does not start again and will not be extended. The rights of the end customer under the sales contract or the law are not affected by this manufacturer's warranty.

**Caution!**

We do not guarantee for the following defects:

- » Formation of mould and mildew stains, of rust marks by inadequate maintenance.
- » Usual signs of wear and tear, scratches, as well as signs of use and abrasion due to improper use.

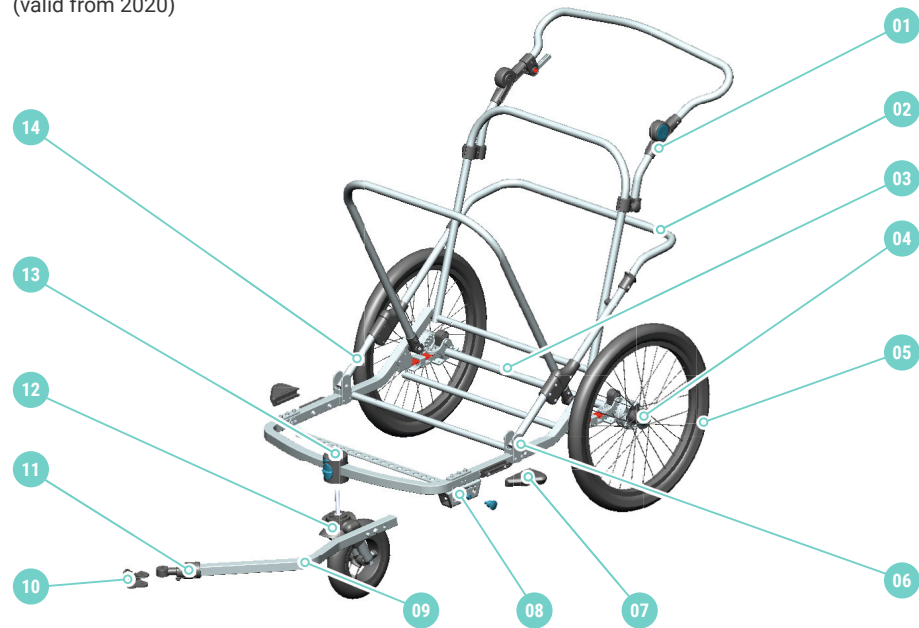
**Tip!**

You can easily register a warranty case online (**service.qeridoo.de**) that guarantees you easy processing.

With your complaint, please provide an exact description of the fault (if possible with photos) and a copy of the original purchase receipt. Please also state the vehicle's serial number. You can find this on the label or on the frame rod assembly in the storage space.

Spare parts

(valid from 2020)



Frame components

Pos.	Article	Article No. Speedkid1	Article no. Speedkid2
01	Handlebar set (grey) Handlebar set (petrol)	HGSK1-20-SET HGSK1-P-20-SET	HGSK2-20-SET HGSK2-P-20-SET
02	Upper tube folding mechanism Ø22 set	Y-IRRSK1-22x90-20	Y-IRRSK2-22x90-20
03	Axle for Speedkid2	ASK1-20-SET	ASK2-20-SET
04	Rubber cap 20" Wheel (grey) Rubber cap 20" Wheel (petrol)	Y-GUKA20-18 X-GUKA20-21	Y-GUKA20-18 X-GUKA20-21
05	Wheel complete 20"	RAD-20-20-SET	RAD-20-20-SET
06	Connector folding mechanism frame top	Y-AQRH-19	Y-AQRH-19
07	Wheel deflector set	RA-18-SET	RA-18-SET
08	Tow bar mount set (grey) Tow bar mount set (petrol)	DEA-SK-20-SET DEA-SK-P-20-SET	DEA-SK-20-SET DEA-SK-P-20-SET
09	Tow bar complete	DEI-1-20-SET	DEI-SK2-20-SET
10	Coupling bicycle connection accessory	KUFA-20	KUFA-20
11	Tow bar head with hexagon socket	Z-DEIK-6K-18	Z-DEIK-6K-18
12	Multiwheel set	BR-17-SET	BR-17-SET
13	Buggywheel adapter middle part (grey) Buggywheel adapter middle part (petrol)	BRAM-19-SET BRAM-20-SET	BRAM-19-SET BRAM-20-SET
14	Lower tube folding mechanism Ø22x180 set	URSRF-22x180-18-SET	URSRF-22x180-18-SET

Other spare parts

	Locking button tow bar mount (grey) Art.-No.: <b>Z-VKDA-19</b>		Harness buckle Art.-No.: <b>GRT-899</b>
	Locking button tow bar mount (petrol) Art.-No.: <b>Z-VKDA-20</b>		Crotch padding Art.-No.: <b>Z-SCHPO-20</b>
	Star knob for handle bar Art.-No.: <b>Z-SGFH-M6-17</b>		Harness catch Art.-No.: <b>GUR-69</b>
	Adjustment leaf suspension set (petrol) Art.-No.: <b>EBP-SET</b>		Light reflector, white Art.-No.: <b>Y-RSW-K-19</b>
	Adjustment leaf suspension set (grey) Art.-No.: <b>EBG-SET</b>		Light reflector, red Art.-No.: <b>X-RSR-ZK-21</b>
	Leaf spring long 150 x 25 Art.-No.: <b>Y-BFL150x25-20</b>		20" hose Art.-Nr: <b>789SCH</b>
	Leaf spring short 112 x 25 Art.-No.: <b>Y-BFK112x25-20</b>		Hub axle with locking nut set Art.-No.: <b>SAM-18-SET</b>
	LED back light Art.-No.: <b>X-LBRL-19</b>		Wheel cover Art.-No.: <b>RDSH</b>
	Speedkid1 cover petrol Art.-No.: <b>X-B-SK1-21-P</b>		Pennant, complete (incl. extension bar and middle piece) Art.-No.: <b>WIM-20-SET</b>
	Speedkid2 cover Petrol Art.-No.: <b>X-B-SK2-21-P</b>		



# Speedkid



Q-SKT-21 / Q-SK2-21 / Q2P-20

Rev.210506#1152

## Qeridoo

Industriepark Nord 100 | 53567 Buchholz  
Tel +49 (0) 2683 9466577 | [info@qeridoo.de](mailto:info@qeridoo.de)

[www.qeridoo.de](http://www.qeridoo.de)